

3,- € Schutzgebühr. Für Oberstdorfer Gäste mit Allgäu Walser Premium Card ist das Heft kostenlos.

OBERSTDORF

IM SOMMER

WANDERN | TOURENVORSCHLÄGE | ERLEBNIS | VERANSTALTUNGEN | DORFLEBEN



OBERSTDORF[®]
ALLGÄU



PURE MOUNTAIN

ENGINEERED
IN THE DOLOMITES



SALEWASTORE
OBERSTDORF

WESTSTRASSE 12 / 87561 OBERSTDORF
MO – FR: 10:00 – 19:00 UHR / SA: 10:00 – 18:00 UHR
/ SALEWA.COM

Inhalt

6 Oberstdorf



18 Im Tal



28 Auf mittlerer Höhe



38 Auf alpiner Höhe



50 Erlebnisse



62 Dorfleben



66 Veranstaltungen



74 Urlaub ohne Barriere



78 Service



80 Anreise

84 Adressen

Impressum

Herausgeber

Tourismus Oberstdorf
Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 700 - 0
Fax: 0 83 22 / 700 - 20 99
info@oberstdorf.de
www.oberstdorf.de

Gestaltung

OYA media GmbH
www.oya-media.de

Druck

Allgäuer Zeitungsverlag GmbH
Geschäftsstelle Immenstadt
Kirchplatz 6 | 87509 Immenstadt

Fotografie

Titelfoto: Frithjof Kjer

Tourismus Oberstdorf, Elena Alger, Dominik Berchtold, Markus Buss, DAV-Sektion Allgäu-Immenstadt, Eissportzentrum Oberstdorf, fotolia.com, Alexander Fuchs, Golfclub Oberstdorf, Archiv Heckmair, Eren Karaman, Petra Lawall, Photographie Monschau, Oberstdorf • Kleinwalsertal Bergbahnen, Dirk Roth, Dominik Schraudolf, Petra Schumacher, Skisport- und Veranstaltungen GmbH Oberstdorf, Sportstätten Oberstdorf, Peter Traskalik, TSV Oberstdorf e.V., Vogelfrei Tandemfliegen mit Profis, Rolf Wilschewski, istockphoto.com (skynesher), AVA-Agrar Verlag Allgäu GmbH, Tatjana Flade, Florian Speigl, Sophie Hargesheimer, Frithjof Kjer, Norbert Rosing, René Zieger, Skiclub Oberstdorf Veranstaltungen GmbH, Luca Tonegutti

Stand: Februar 2023

Änderungen vorbehalten

Alle Angaben in diesem Journal sind ohne Gewähr.

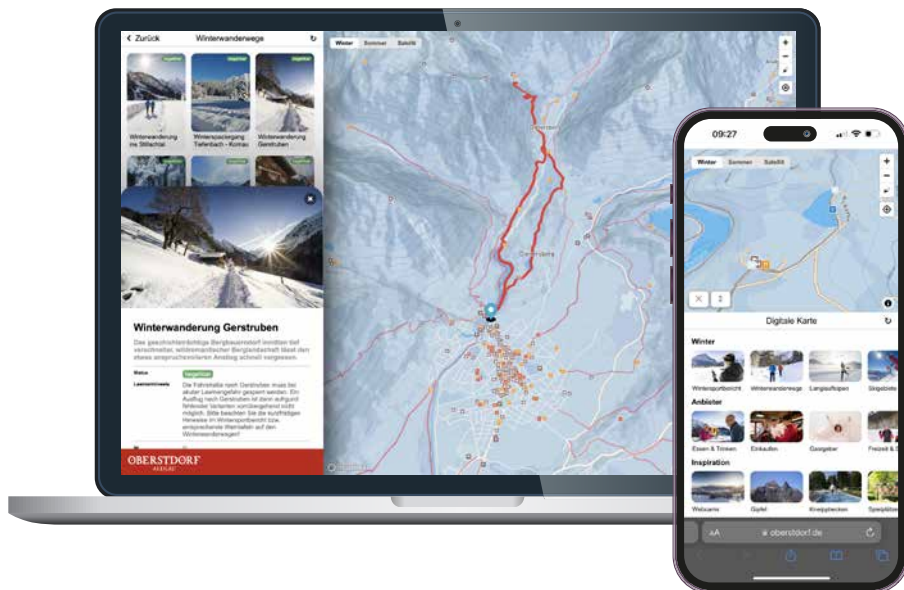
Termine 2023

■ Oberstdorfer Veranstaltungen

■ Sportveranstaltungen

■ Angebote





Oberstdorf online

Lassen Sie sich online inspirieren und finden Sie ausführliche Informationen für Ihre Urlaubsplanung sowie die umfangreiche Gastgeberliste auf der Website von Tourismus Oberstdorf. Außerdem können Sie den monatlich erscheinenden Newsletter „Oberstdorf Aktuell“ und den Veranstaltungsnewsletter direkt auf der Website abonnieren.
www.oberstdorf.de

Urlaubsplanung leicht gemacht

Mit dem Urlaubsplaner stellen Sie für sich und Ihre Reisebegleiter, angepasst an Ihren Reisezeitraum und Ihre individuellen Interessen, eine spannende Auswahl an Aktivitäten, Tipps und Veranstaltungen zusammen. Hätten Sie gedacht, dass Oberstdorf all das zu bieten hat?
www.oberstdorf.de/urlaubsplaner

NEU: Digitale 3D-Karte

Wanderwege, Loipen, Gastronomie, Busverbindungen und vieles mehr! Und das alles mit Öffnungszeiten und aktuellem Status. Je nach Zoomstufe finden Sie die für Ihr Zielgebiet aktuellen Informationen.
www.oberstdorf.de/karte

Die Oberstdorf-App

Ihr interaktiver Reiseführer mit Newsticker, Unterkunftssuche, Veranstaltungshinweisen, Wettervorhersage, Webcams, Berg- und Wintersportbericht, FreizeitTipps, Geschäften und Gastronomie vor Ort sowie weiteren praktischen Urlaubsadressen.
Kostenlos im App Store oder bei Google Play.

Social Media



Natürlich finden Sie uns auch in den sozialen Netzwerken. Werden Sie Teil der Oberstdorf-Community.

Heimweh Blog

Stillen Sie Ihr „Heimweh nach Oberstdorf“ mit Beiträgen zum aktuellen Dorfgeschehen, historischen Ereignissen sowie Berichten über gelebte Heimatkultur, Veranstaltungen und Geschichten von Einheimischen – ein echter Blick hinter die Kulisse. Stammgäste, Oberstdorf-Fans und neue Gäste finden hier aktuelle und historische Heimwehgeschichten zum Träumen.
www.heimweh.blog

Nachhaltig und klimaneutral

Tourismus Oberstdorf übernimmt Verantwortung

Mit vielen kleinen Schritten erzeugen wir eine große Wirkung und übernehmen so auch dank der Verwendung natürlicher Ressourcen Verantwortung bei der Publikation unserer Druckerzeugnisse.

FSC® ist ein internationales Zertifizierungssystem für Waldwirtschaft. Damit werden Holz- und Papierprodukte gekennzeichnet, die aus Wäldern stammen, die nach besonderen ökologischen und sozialen Kriterien bewirtschaftet werden. Dieses Journal wurde mit mineralölfreien Farben gedruckt und in der Region produziert. Mit unserem Kompensationsbetrag zur Klimaneutralstellung unterstützen wir das Projekt Alpen Plus, sowohl international als auch bei uns im Oberallgäu.



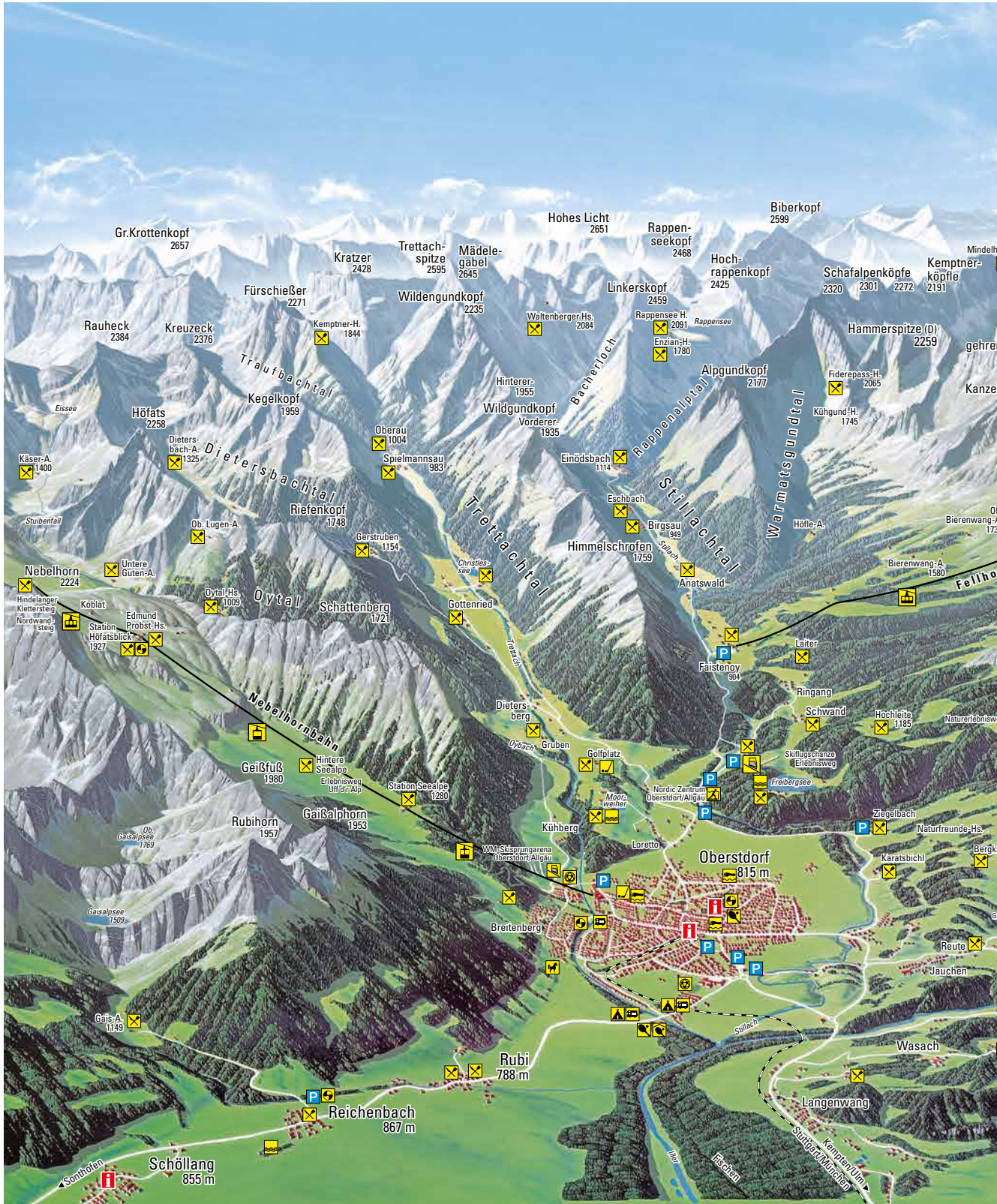


Oberstdorf

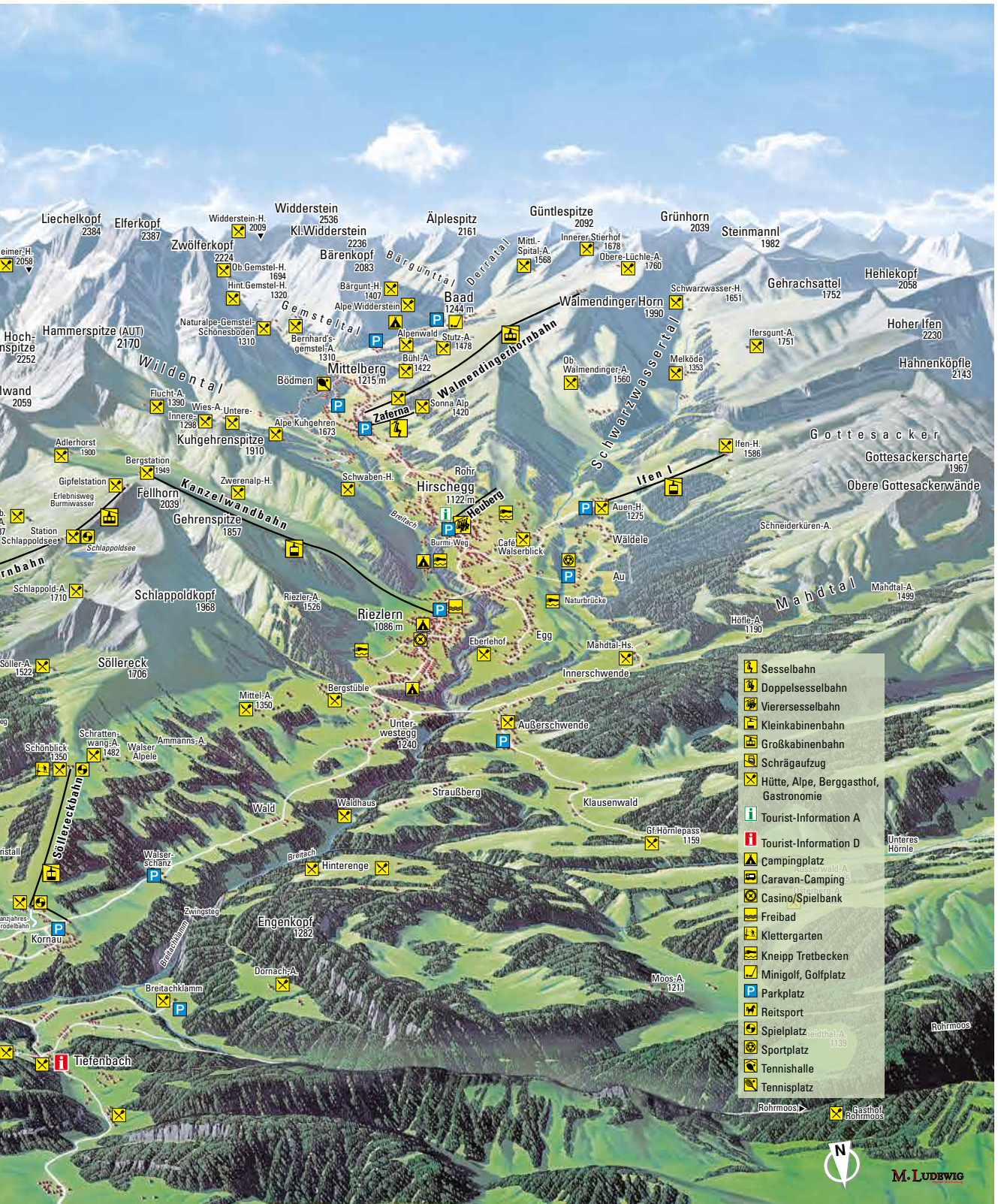
Ein Dorf mit Gemeinschaftssinn und Charakter. Familiär, sportbegeistert, weltoffen und traditionell. Hier sorgt nicht nur die Natur für großartige Perspektiven. Atmen Sie die frische Bergluft ein und entdecken Sie die wunderschöne Naturlandschaft der Allgäuer Alpen.



Panoramablick auf Oberstdorf



i Ein- und Ausblicke von den Oberstdorfer Bergen und Tälern bieten Ihnen die Web-Livecams unter www.oberstdorf.de/webcams



- Sesselbahn
- Doppelsesselbahn
- Vierersesselbahn
- Kleinkabinenbahn
- Großkabinenbahn
- Schräglaufzug
- Hütte, Alpe, Berggasthof, Gastronomie
- Tourist-Information A
- Tourist-Information D
- Campingplatz
- Caravan-Camping
- Casino/Spielbank
- Freibad
- Klettergarten
- Kneipp Tretbecken
- Minigolf, Golfplatz
- Parkplatz
- Reitsport
- Spielplatz
- Sportplatz
- Tennishalle
- Tennisplatz

M. LUDWIG

Stand: März 2023

Kartenmaterial Oberstdorf

Für Ihre Urlaubsvorbereitung und zur umfassenden Nutzung vor Ort – diese Karten bieten Ihnen bei Ihren Unternehmungen eine übersichtliche Orientierungshilfe.



Zumstein Wanderkarte Oberstdorf-Kleinwalsertal

Tourenvorschläge mit Angaben von Gehzeiten, Bergbahnen, Skiliften, bewirtschafteten Hütten, geräumten Winterwanderwegen, Rodelbahnen, Rundwegen, Radtouren, Spazierwegen, großer Panoramakarte u. v. m.

Herausgeber: AVA-Verlag
Maßstab: 1:30.000
Preis: 9,90 €



Heilklima-Wanderkarte Oberstdorf

Die kleine Wanderkarte beinhaltet Wandervorschläge für drei Höhenlagen und Heilklima-Trainingsstrecken für Sommer und Winter.

Herausgeber: AVA-Verlag
Maßstab: 1:30.000
Preis: 4,90 €



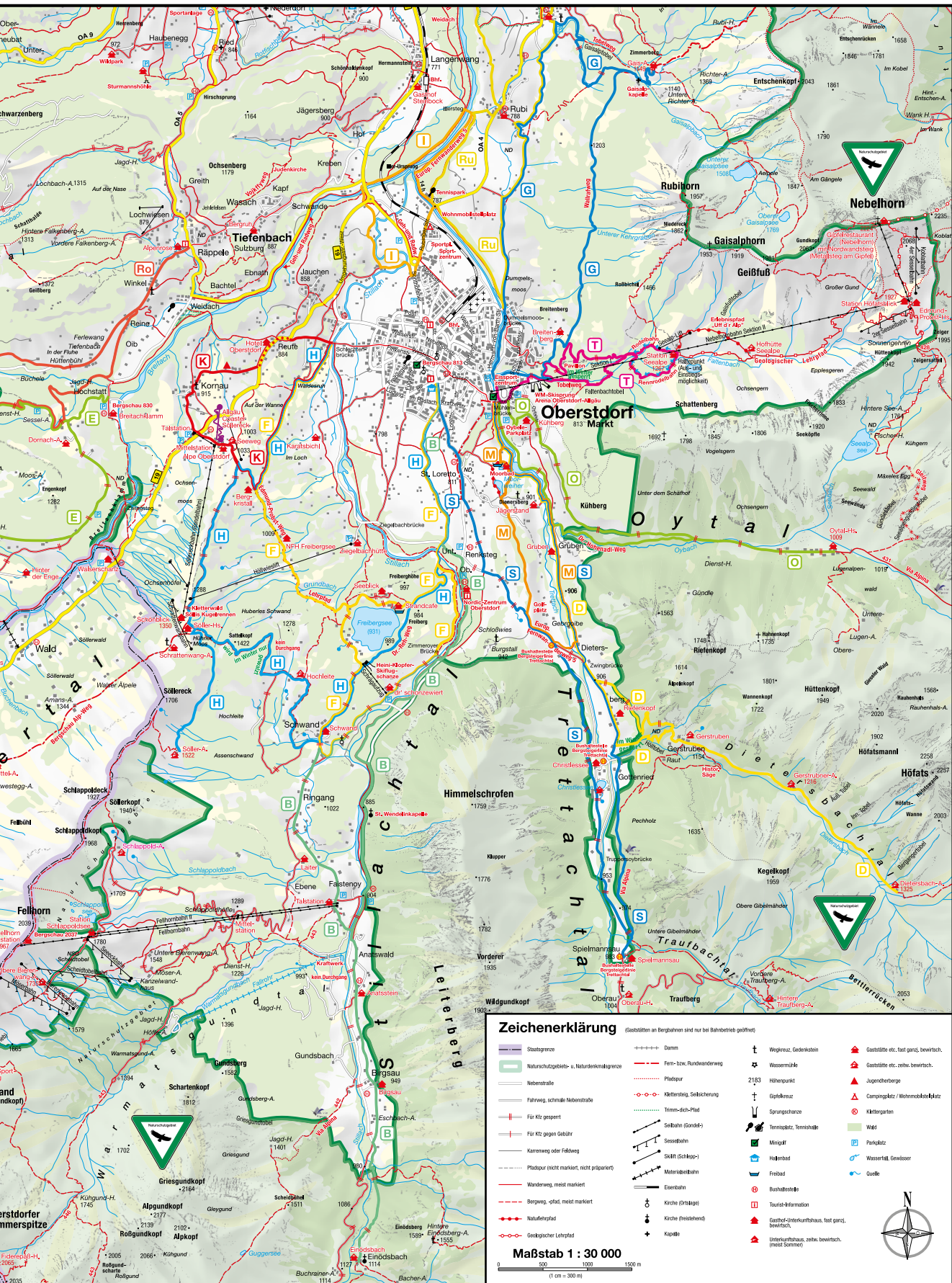
Zämeduss – Radtourenkarte

Die Karte bietet 19 ausgearbeitete Radtouren und Tourenvarianten rund um Oberstdorf und seine Ortsteile, inklusive Wegbeschreibungen, Kilometerangaben, Schwierigkeitsstufen, Höhenprofil und Tipps zur Routenplanung.

Herausgeber: AVA-Verlag
Maßstab: 1:30.000
Preis: 6,90 €



i Die dargestellten Wanderkarten beinhalten natürlich nur einen Teil der umfangreichen Wandermöglichkeiten in der Region. In den örtlichen Buchhandlungen sind weitere Wanderführer erhältlich.



Zeichenerklärung

(Gasstätten an Bergbahnen sind nur bei Bahnbetrieb geöffnet)

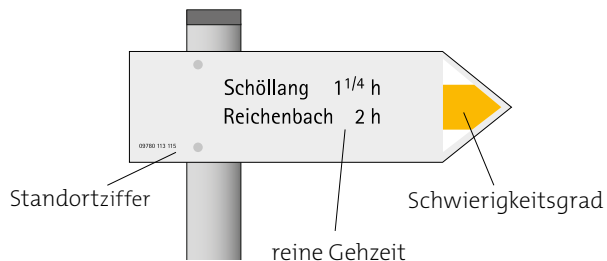
	Staatsgrenze		Damm		Wegkreuz, Gedenkstein
	Naturschutzgebiet- u. Natdenkmalsgrenze		Fern- bzw. Rundwanderweg		Gasstätte etc. fast ganz, bewirtschaftet
	Nebenzonelle		Platzspur		Gasstätte etc. z.T. bewirtschaftet
	Fahweg, schnelle Nebenstraße		Klettersteig, Seilklettersteig		Jugendherberge
	Für Kfz gesperrt		Trimm- / Kfz-Platz		Campingplatz / Wohnmobilstellplatz
	Für Kfz gegen Gebühr		Seilbahn (Gondel-)		Klettergarten
	Karoweg oder Föhweg		Sesselbahn		Weid
	Karoweg (nicht markiert, nicht präpariert)		Skifli (Schlepplift)		Parkplatz
	Wanderweg, meist markiert		Materseilbahn		Fußbad
	Bergweg, -staf, meist markiert		Eisenbahn		Freibad
	Naturlehrpfad		Kirche (freistehend)		Buhtalstation
	Geotischer Lehrpfad		Kapelle		Tourist-Information
					Gasst.-/Jugendkurortbau, fast ganz, bewirtschaftet
					Unterwiesinghaus, z.T. bewirtschaftet, meist Sommer

Maßstab 1 : 30 000
0 500 1000 1500 m
(1 cm = 300 m)

Kartenausschnitt: Zumbstein Wanderkarte Oberstdorf-Kleinwalsertal.

Wegweiser

In Oberstdorf sind Sie auf dem richtigen Weg! Sämtliche Wanderwege sind zur Orientierung bestens mit Wegweisern ausgestattet. Bitte beachten Sie, dass es sich bei den Angaben auf den Wegweisern um Gehzeiten handelt.



Wanderwege

Das Wanderwegenetz erstreckt sich vom Tal über mittlere Lagen bis zu den Hochlagen im Bereich der Bergbahnen. Gutes Schuhwerk ist empfehlenswert.



Gelb: Weg liegt im Tal (eben) und ist mit einfachem Schuhwerk und teilweise auch mit Kinderwagen begehbar.



Rot: Weg ist mit festem Schuhwerk (guten Sohlen) begehbar, Trittsicherheit ist erforderlich.



Blau: Gutes Schuhwerk, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind Voraussetzung.

Alpine Wege

Alpinwege sind naturnah und stellen erhöhte Ansprüche an den Tourengänger. Trittsicherheit und knöchelhohe Bergschuhe sind Voraussetzung.



Gelb: Gut ausgebauter Bergwanderweg, meist im Bereich der Bergbahnen oder von den Bergbahnen ins Tal. Festes Schuhwerk ist empfehlenswert.



Rot: Alpiner, naturnaher Bergweg. Feste, knöchelhohe Bergschuhe mit guter Profilssole sowie Trittsicherheit sind Grundvoraussetzung! Wegabschnitte, die einen gewissen Grad an Schwindelfreiheit erfordern, sind möglich.



Blau: Alpiner/hochalpiner Bergsteig. Alpine Gefahren (erhöhte Steinschlag-, Absturzgefahr u. a.). Feste, knöchelhohe Bergschuhe mit guter Profilssole sowie Trittsicherheit und Schwindelfreiheit werden vorausgesetzt! Exponierte, stahlversicherte Wegabschnitte sind zu erwarten. Passagen, die leichte Kletterei erfordern, sind möglich. Unter Umständen ist eine erweiterte Ausrüstung notwendig.



Mehr zu den Unterschieden der Wanderwege im Tal- und Bergbahnbereich sowie der alpinen Lage erfahren Sie unter www.oberstdorf.de/wandern

Bus-Bergsteigerlinie ab Bahnhof · Kinderspielplatz · Restaurant & Hotel







SPIELMANNSAU
FERIENPARADIES

AUSFLUGSZIEL für Kleine & Große, kreative Sommerküche, Lammspezialitäten, Brotzeiten, Kaffee und Kuchen ...

BERGGASTHOF SPIELMANNSAU · www.spielmannsau.com · info@spielmannsau.de · Info & Reservierung 08322.3015 · Geöffnet, mittwochs Ruhetag

Objektiv und lokal – Alpine Informationen aus erster Hand

Die **Alpininformation Oberstdorf** ist alpenweit einmali g und bündelt alle Informationen über das komplette Wandergebiet auf einer Website.

Die ausführliche Seite der hauseigenen Alpininfo enthält so viele detaillierte Informationen, dass sie kaum noch Fragen offen lässt. Sie bietet Ihnen die optimale Planungsgrundlage für alle Aktivitäten in der Oberstdorfer Natur.

- Grundinformationen über Wegebeschreibungen
- Informationen zur Ausrüstung
- Detaillierte Wetterinformationen für alle Höhenlagen
- Spezialinformationen zur Begehrbarkeit einzelner Wegabschnitte
- Neu verfasste detaillierte Tourenbeschreibungen mit Höhenprofilen und GPS-Downloads

i Die Alpininfo inkl. des tagesaktuellen Bergsportberichts finden Sie online unter www.oberstdorf.de/alpininfo









POWERED BY NATURE
CRAFTED FOR YOU




TISSOTWATCHES.COM

J U W E L I E R

MÜLLER

JUWELIER MÜLLER GMBH & CO. KG
Pfarrstraße 1 | 87561 Oberstdorf
Tel.: 08322 / 3841 | www.juwelier-mueller.de



Sommer mit besten Aussichten

So machen die Berge Spaß

Abwechslungsreich, spannend und familienfreundlich: Die sechs großen Wandergebiete in Oberstdorf und im Kleinwalsertal bieten Bergerlebnisse der besonderen Art und für jede Altersgruppe. Gemeinsam präsentieren Nebelhorn, Fellhorn/Kanzelwand, Söllereck, Heuberg, Walmendingerhorn und Ifen auch in diesem Sommer ein breit gefächertes Angebot.



Fellhorn Zwei-Länder-Region mit der Kanzelwand

Sie ist als Blumenparadies bekannt und das ideale Ziel für Familien mit Kindern sowie all jene, die Berge hautnah erleben wollen. Rundwanderwege, die niemanden überfordern, Bäche, Bergseen, ein Blumenlehrpfad, Gipfel und herrliche Aussichten sorgen für einen unvergesslichen Besuch. Bei Kindern sehr beliebt ist der Erlebnisweg Burmiwasser an der Kanzelwand. Bergrestaurants mit großen Sonnenterrassen sorgen für das leibliche Wohl, das Naturkundezentrum Bergschau 2037 in der Fellhorn Gipfelstation wartet mit interessanten Informationen und einer grandiosen Aussicht auf Sie.

Nebelhorn

Als wahres „Aussichts-Reich“ ist das Oberstdorfer Nebelhorn für seinen fulminanten 400-Gipfel-Blick bekannt. Speisen mit besten Aussichten – das garantiert der 270-Grad-Blick, den man aus dem Gipfelrestaurant 2224 am Nebelhorn genießt.

Ebenfalls atemberaubend ist das Panorama vom Nordwandsteig aus. Imposante Tief- und Weitblicke sind garantiert: 600 m geht die Aussicht entlang der Nebelhorn Nordwand nach unten.

Das Nebelhorn ist Ausgangspunkt leichter Spazierwege und rollstuhl- sowie kinderwagengerechter Rundwanderwege, aber auch hochalpiner Touren und des Hindelanger Klettersteigs.

Der einzigartige Naturerlebnisweg „Uff d'r Alp“ begeistert die jungen Besucher ebenso wie die Kletterwand und der große Kinderspielplatz an der Station Höfatsblick. Die Besonderheiten des Hochgebirges präsentiert der leicht begehbare Höfatsweg, der von der Station Höfatsblick zum Zeigersattel führt. Informative Stationen beantworten Fragen der Geologie sowie der Tier- und Pflanzenwelt. Kulinarisch verwöhnt werden die Besucher im großen Marktrestaurant an der Station Höfatsblick, im Gipfelrestaurant und in der gläsernen Panoramabar „Gemsnest“.

Seit dem Frühjahr 2021 bringt Sie die neue Umlaufbahn mit 10er-Kabinen auf das Nebelhorn. Mit der Rundumerneuerung fahren die Gäste der Nebelhornbahn ohne Umstieg und auf einem eigenen Sitzplatz hinauf zur Bergstation Höfatsblick. Ein Ausstieg an der Mittelstation Seelpe ist natürlich weiterhin möglich. So ist die höchste Bergbahn im Allgäu nun auch die gemütlichste.

Ifen

Viel gehen und viel sehen heißt es in diesem „steinreichen“ Gebiet. Es fasziniert mit grandiosen Felsformationen und dem eindrucksvollen Karstplateau Gottesacker. Aus Naturschutzgründen fährt die Bahn im Sommer nur bis zur Mittelstation auf 1.586 Metern, welche somit Ausgangspunkt für Spaziergänge, Wanderungen und anspruchsvolle Tagestouren ist. Für Speis und Trank sorgt die Ifenhütte mit Blick auf den Kinderspielplatz und das Kneippbad.

Heuberg

Mit dem Sessellift Heuberg geht es hinauf zur Bergstation auf 1.380 Metern Höhe. Hoch oben und doch nicht hochalpin eröffnet sich hier ein wunderbarer Blick auf Hirschegg und Riezlern. Das Kleinwalsertal liegt zu Füßen und auf den mittleren Höhenwegen erstrecken sich zahlreiche Wege, auf denen jeder nach seinem Belieben wandern und walken kann. Auch die Mountainbiker schätzen das Gebiet und erfahren hier buchstäblich abwechslungsreiche und naturbelassene Strecken vor einer traumhaften Bergkulisse. Nach oben bringt Sie auch der Sessellift. Und das Rad fährt für nur 3 Euro mit.

Söllereck

Am Familienberg Söllereck, mit seiner rundum erneuerten Bergbahn sowie neuer Tal-, Mittel- und Bergstation, geht es unter anderem mit der Ganzjahresrodelbahn Allgäu-Coaster heiß her. Dank der Plexiglas-Schutzhauben ist Rodelspaß auch bei regnerischem Wetter garantiert. Am Abenteuerspielplatz an der Bergstation werden die Kinder mit dem SöllExpress auf die Wanderung ins Tal entlang Söllis Kugelrennen – einer XXL-Holz-Kugelbahn – eingestimmt. Und wer hoch hinaus will, findet hierfür im Kletterwald am Söllereck die idealen Bedingungen.

Walmendingerhorn

Das Walmendingerhorn lädt im Sommer zum Entdecken zahlreicher Berggenüsse ein. Hier finden Sie auf der großen Sonnenterrasse und der Aussichtsplattform alles, was Sie für einen entspannten Tag brauchen: Grandiose Fernsicht, Liegestühle, angenehme Klänge aus dem sogenannten Bergradio und gastronomische Leckerbissen aus dem nahen Gipfelrestaurant.



Adler 7

Nach wenigen Schritten liegen an den Panoramawegen die aussichtsreichsten Spots für das perfekte Foto: Rote Alpenrosen, gelber Enzian, frisch duftende Alpenwiesen und ein Ausblick auf die Gipfel dieser Welt. Adler 7 führt bei leichten Wanderungen Sportler und Familien zu den sieben schönsten Naturkulissen in der 2-Länder-Region.



Trailrunning

Sportlicher Berg- und Landschaftslauf in und um Oberstdorf

Lassen Sie sich von den abwechslungsreichen Trails rund um Oberstdorf begeistern und erleben Sie dabei die traumhafte Naturlandschaft der Allgäuer Alpen.

Oberstdorf eignet sich aufgrund seiner drei Höhenlagen und den abwechslungsreichen Touren ideal für Trailrunning jeden Anspruchs. Einsteiger finden hier genauso ihre optimale Strecke wie auch Fortgeschrittene und professionelle Läufer.

i Mehr zum Thema finden Sie unter www.oberstdorf.de/trailrunning



Hohenadlrunde

**Vorschlag Rookie
(Einfach)**



Länge: ca. 8 km

Höhenmeter: ca. 300 m (auf und ab)

Bei dieser wunderschönen Laufrunde geht es über den Moorweiher Richtung Trettachtal.

Wegbeschreibung:

Talstation Nebelhornbahn > Mühlenbrücke > Jägerstand Weg > Dr. Hohenadl-Weg > Fahrstraße Oytal > (optional Schleife Skisprung-Arena) > Oberstdorf

Tipp: Aufgrund der Länge dieser Tour müssen nicht zwingend Getränke mitgeführt werden. Eine schöne Einkehrmöglichkeit ist das Café Jägerstand.

Geißberg

**Vorschlag Advanced
(Mittel)**



Länge: ca. 7 km

Höhenmeter: ca. 600 m (auf und ab)

Trailstrecke für fortgeschrittene Läufer zum Tiefenbacher Hausberg.

Wegbeschreibung:

Tiefenbach (Tourist-Information) > Lochwiesen > Geißberg > Hintere Falkenberg Alpe > Vordere Falkenberg Alpe - Lochwiesen > Tiefenbach (Tourist-Information)

Tipp: Man kann die Runde auch in die andere Richtung laufen. Beim steilen Anstieg sollte man darauf achten, nicht zu schnell anzugehen. Das Smartphone oder die Kamera für das Gipfelfotografie nicht vergessen.

Schnippenkopf- Sonnenkopf

**Vorschlag Professional
(Anspruchsvoll)**



Länge: ca. 21 km

Höhenmeter: ca. 600 m (auf und ab)

Wegbeschreibung:

Talstation Nebelhornbahn > Skisprung Arena > Wallrafweg > Gaisalpe > Falkensattel > Falkenalpe > Schnippenkopf > Heidelbeerkopf > Sonnenkopf > Schöllang > Reichenbach > Rubi > Talstation Nebelhornbahn

Tipp: Berücksichtigt bei dieser Tour unbedingt das Wetter in eurer Planung. Informationen sind immer aktuell im Bergsportbericht von Tourismus Oberstdorf abrufbar.



Auf den Trails mit Jojo Klein

Der Oberstdorfer Sportler Jojo Klein ist einer der bekanntesten und erfolgreichsten Trailrunner in der Region.

Der ausgebildete Bergwanderführer und professionelle Trailrunner ist viel auf den Wegen und Trails rund um Oberstdorf unterwegs, um die Natur zu genießen und sich fit zu halten. Seine Erfahrung und sein Wissen teilt er dabei gerne mit anderen Bergsport-Interessierten. So können Oberstdorf-Gäste in den Sommermonaten mit Jojo beispielsweise gemeinsam auf eine erlebnisreiche Trailrunning-Schnupperrunde gehen und den leidenschaftlichen Outdoorsportler persönlich kennenlernen. Als Zämed duss-Botschafter setzt sich Jojo zudem für ein harmonisches und tolerantes Miteinander von allen Outdoorsportlern ein.

i Mehr Infos im Interview unter: www.oberstdorf.de/interview-jojo-klein



Fußgänger Gipfel(S)pass

Das Gipfel(S)pass-Ticket ist für 7 oder 14 Tage an Nebelhorn, Söllereck, Fellhorn, Kanzelwand, Walmendingerhorn, Ifen, Heuberg und Zaferna gültig (ohne Unterbrechung ab Kaufdatum).

Preise Sommer 2023

Erwachsene: 7 Tage: 109,- Euro
14 Tage: 154,- Euro

Kinder- Jugendtarife: Innerhalb der Familie bezahlt nur das erste Kind (Jahrgang 2005–2016 in Begleitung eines zahlenden Elternteils). Alle weiteren Familienkinder fahren in diesem Sommer zum Nulltarif! Kinder Jahrgang 2017 und jünger sind ebenfalls frei. Beide Angebote sind ausschließlich bei den Oberstdorf Kleinwalsertal Bergbahnen und teilnehmenden Gastgeberbetrieben erhältlich (nicht in den Tourist Informationen Oberstdorf).

GUT-Ticket

Einmal bezahlen und 7 oder 14 Tage unbegrenzt zehn verschiedene Attraktionen genießen! Das GUT-Ticket ist für alle Berge der Oberstdorf Kleinwalsertal Bergbahnen sowie für die Breitachklamm gültig.

Diese Freizeiteinrichtungen erreichen Sie bequem mit den kostenlosen Buslinien Oberstdorf-Kleinwalsertal.

Preise Sommer 2023

Erwachsene: 7 Tage: 142,- Euro
14 Tage: 205,- Euro

Bergbahnen Inklusive – grenzenlos Wandern

29.04. bis 05.11.2023*

Im Aktionszeitraum können die Bergbahntickets für die Oberstdorf Kleinwalsertal Bergbahnen auf Wunsch kostenlos bei teilnehmenden Gastgebern hinzugebucht werden.

i Genauere Informationen finden Sie unter:
www.oberstdorf.de/bergbahnen-inklusive

Das Angebot

z. B. 3 Übernachtungen

- im 4* Hotel ab 292,- € pro Person im DZ mit ÜF
- im 3* Hotel ab 210,- € pro Person im DZ
- in einer Pension/einem Gästehaus ab 170,- € pro Person im DZ/ÜF
- in einer Ferienwohnung ab 128,- € pro Person bei Belegung mit 2 Personen ohne Verpflegung

Information:

Tourismus Oberstdorf
Tel. 083 22 / 700-1300
reservierung@oberstdorf.de

*abhängig von den Revisionszeiten der Bergbahnen



Im Tal

Wer von Natur pur träumt, sollte einmal im Leben in einem der Oberstdorfer Seitentäler gewesen sein. Eingebettet zwischen steilen Bergwänden, bieten die für den Ausflugsverkehr gesperrten Täler vielseitige Ausflugsziele, genüssliche Radstrecken, Wander- und Spazierwege.







Von Oberstdorf in alle Richtungen

Oberstdorfs Seitentäler und Ortsteile versprechen Natur pur und wilde Dorf-Romantik

Eingebettet zwischen steilen Bergwäldern bieten die für den Ausflugsverkehr gesperrten Täler absolut ungestörte Ruhe in wildromantischer Natur. Die schönsten Wander- und Ausflugsmöglichkeiten laden zum Streifzug ein.

Im **Stillachtal** finden Sie neben Einödsbach, dem südlichsten bewohnten Ort Deutschlands, das sehenswerte Birgsau. Weitere Anziehungspunkte sind die Fellhornbahn und die Heini-Klopfner-Skiflugschanze, die neu saniert hervorragt und zur Besichtigung einlädt.

Das benachbarte **Trettachtal** hat einiges zu bieten. Nicht nur das Bergbauerdorf Gerstruben und der Christlessee machen es zu einem besonderen Ausflugsziel, sondern auch der Weiler Spielmannsau, der zu einer gemütlichen Wanderung verleitet.

Auf dem Weg in das **Oytaal** kommen Sie am Kühberg vorbei. Durch die Allee gelangen Sie zum Gasthof Oytaal. Hier öffnet sich das Tal und ermöglicht einen Blick auf das Bergpanorama. Zurück können Sie gemütlich mit den Oytaal-Rollern das Tal hinaus zurück nach Oberstdorf fahren.

Auch das romantische **Rohrmoostal** – mit der ältesten Holzkapelle Süddeutschlands – ist einen Besuch wert. Das Wanderparadies liegt im Ortsteil Tiefenbach und ist seit langem Eigentum eines Fürsten. Doch nicht nur das Rohrmoostal, sondern auch die imposante Breitachklamm laden ein, dem malerischen Ortsteil **Tiefenbach** einen Besuch abzustatten.

In den Ortsteilen **Rubi, Reichenbach und Schöllang** sind Ruhe und Beschaulichkeit zuhause. Die hochgelegene

Gaisalpe über Reichenbach bietet sommers wie winters einen grandiosen Blick in die Allgäuer Alpen. Rubi ist bekannt für langen Sonnenschein und gemütliche Gästehäuser. Von Schöllang aus ist es nicht weit zur malerischen Burgkirche, die einen herrlichen Ausblick auf den Ort verspricht.

Der oberhalb von Oberstdorf gelegene Ortsteil **Kornau** bietet fantastische Ausblicke nach Süden. Gemütliche Privatunterkünfte und historische Kapellen zeichnen dieses Dorf aus. Direkt nebenan liegt die Söllereckbahn, die Groß und Klein zu abenteuerlichen Ausflügen einlädt.



Bergsteigerlinie Spielmannsau

Die Bergsteigerlinie fährt von Oberstdorf über den Golfplatz und den Christlessee nach Spielmannsau und kann von jedermann genutzt werden. Die kleine, alpingeprägte Siedlung inmitten des Trettachtals – etwa sieben Kilometer südlich von Oberstdorf – ist der perfekte Ausgangsort für viele Wanderungen. Durch ihre Nähe zur Kemptner Hütte ist sie zum Beispiel auch für Wanderer interessant, die den Europäischen Fernwanderweg E5 von Oberstdorf nach Meran absolvieren.

Fahrplan und Preisinformationen finden Sie unter www.oberstdorf.de/busfahrplaene

Christlessee

Inmitten des Trettachtals – gegenüber dem Weiler Gottenried – auf einer Höhe von 916 m liegt der blau bis grün gefärbte, wunderschöne und sagenumwobene Gebirgssee.

Unweit südlich entspringen starke Quellen, die den See mit klarem Wasser speisen und für eine hohe Trinkwasserqualität sorgen. Hieraus erklärt sich der einzigartige Charakter des Sees, der ihn gleichzeitig so mystisch macht. Denn auch bei hohen Minustemperaturen friert der Christlessee nicht zu. So ist der See zu jeder Jahreszeit im klaren und flüssigen Zustand zu bewundern. Zu erreichen ist der Christlessee bequem zu Fuß über den Gehweg beginnend an der Oberstdorfer Mühlenbrücke. Von dort aus geht es über Gruben vorbei an Gottenried zum idyllischen See im Trettachtal.

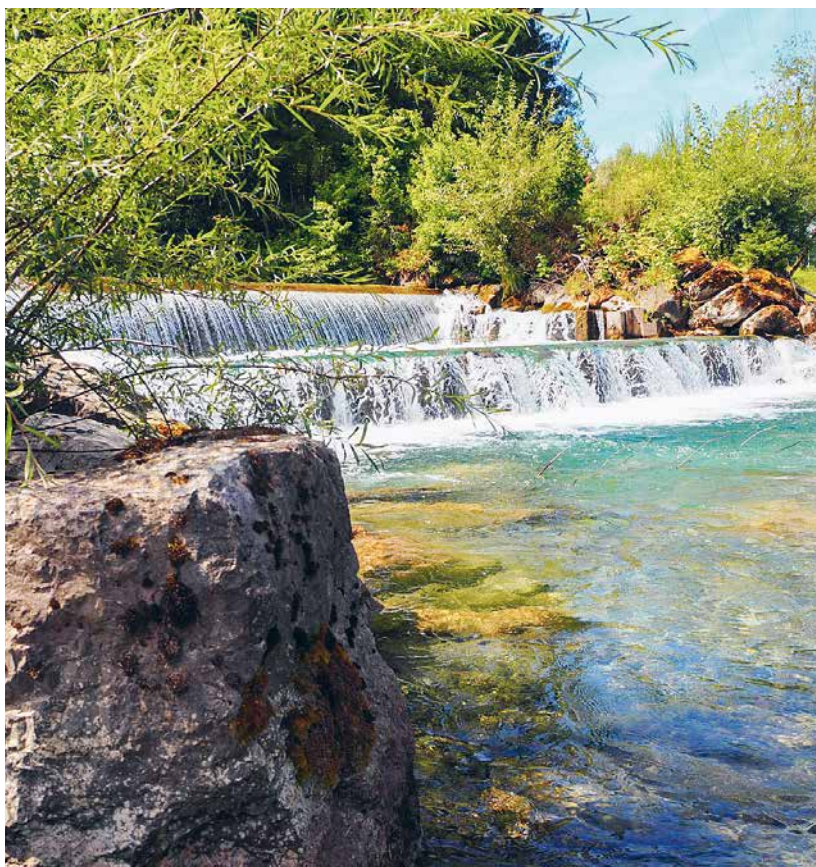


Illerursprung

Der Illerursprung liegt in Oberstdorf, dort entsteht die Iller durch den Zusammenfluss von Trettach, Stillach und Breitach. Auf ihrem Weg nach Norden durchquert die Iller zunächst das Allgäu und passiert die Städte Sonthofen, Immenstadt und Kempten.

In der zweiten Hälfte ihres Laufes fließt sie durch Oberschwaben, bildet dort ungefähr die Landesgrenze zwischen Baden-Württemberg und Bayern, ehe sie in Ulm in die Donau mündet. Von dort aus führt der Weg dann zum Schwarzen Meer. Die Breitach entsteht im Kleinwalsertal, die beiden weiteren Zuflüsse Trettach und Stillach entspringen auf bayesischem Grund. Der Illerursprung ist bequem von Oberstdorf aus zu Fuß zu erreichen und befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Inform Oberstdorf im Norden des Ortes.

i Ideal lässt sich der Illerursprung mit der Vier-Flüsse-Tour erleben. Diesen sowie andere Wander- und Spazierwege finden Sie auf www.oberstdorf.de/wandern





HOLLFELDER

JUWELIER

MANCHE
ERINNERUNGEN
SIND EINFACH
UNVERGESSLICH



Hollfelder Schmuckmanufaktur
CoOrdinates Armreif

OBERSTAUFEN OBERSTDORF BAD WÖRISHOFEN IMMENSTADT AUF DER SONNENALP - HOLLFELDER.DE

Es gibt Plätze

die haben ihren ganz besonderen Reiz



★★★★
BERGRUH

OBERSTDORF
ALLGÄU

www.hotel-bergruh.de

Im Ebnat 2 · 87561 Oberstdorf / Tiefenbach
Telefon: 0 83 22 . 91 90 info@hotel-bergruh.de





Wandervorschläge

In d'Dörfle

Länge: 10,9 km **Höhenmeter:** 213 m

Dauer: 4,5 Stunden

Im Norden der Marktgemeinde geht es zu Beginn der Wanderung entlang der wilden Trettach zum Iller-Ursprung. Hier vereinen sich die Gebirgsbäche Oberstdorfs zur Iller, die über die Donau bis ins Schwarze Meer fließt. Im Anschluss führt die Wanderung zu einem kurzen Besuch in den beschaulichen Ortsteil Rubi. Von hier steigt der Wanderweg auf einen nördlich gelegenen Höhenrücken an. Mit jedem Höhenmeter weitet sich das traumhafte Panorama in den Talkessel und

die Allgäuer Alpen rund um Oberstdorf. Im Anschluss an einen der sicherlich schönsten Aussichtspunkte in Oberstdorf führt der Wanderweg abwechslungsreich zur Schöllanger Burgkirche. Dank der ca. 80 Höhenmeter über dem Tal kommt man im Bereich der kleinen Kirche noch einmal in den Genuss eines panoramareichen Ausblicks.

Ohne die Variante zur Schöllanger Burg ist der Rundweg über Rubi barrierefrei zertifiziert.

i Heilklima-Wanderkarte: Ru

In's wildromantische Oytal

Länge: 10 km **Höhenmeter:** 229 m

Dauer: 3,5 Stunden

Von der Mühlenbrücke, nahe der Nebelhornbahn, führt die erlebnisreiche Wanderung anfangs an der Trettach entlang bis zur Oybachbrücke, kurz vor Gruben. Hier steigt der Dr.-Hohenadl-Weg entlang des Oybaches zum etwas höher liegenden Seitental auf. Am wilden Bachlauf sorgt dichter Bergwaldbewuchs an heißen Sommertagen für angenehmen Schatten. Im Oytal angekommen, führen malerische Promenaden bis zum Berggasthaus. Dort zeigt sich eine Talkulisse, die selten so beeindruckend ist wie hier! Die ausgesetzten Grasflanken des Schnecks und des Himmelhorns im Kontrast zu den schroffen Felsgipfeln des großen und kleinen Wilden, die saftig grünen Weiden am Talboden neben den senkrecht aufsteigenden, wasserreichen Felswänden – geradezu

märchenhaft. Wer möchte, kann hier die Wanderung noch bis zum Talschluss unterhalb der Höfats verlängern. Der Rückweg nach Oberstdorf führt zunächst auf gleicher Strecke, später der gut befestigten Alpstraße folgend, talauswärts. Über den aussichtsreich gelegenen Kühberg geht es zurück zum Ausgangspunkt. Mit der Abstiegsvariante über den Fahrweg lässt sich auf den letzten Metern ein Besuch der Audi Arena mit einbauen.

Gut zu wissen:

Am Berggasthof Oytalhaus stehen bei trockenen Wetterverhältnissen ab 15:00 Uhr Bergroller zum Verleih. Neben dem hohen Spaßfaktor, ist die Abfahrt auch für müde Füße eine bequeme und willkommene Alternative.

i Heilklima-Wanderkarte: O



Wandern mit der Familie

Ein Familienurlaub in den Bergen bringt Kindern die Natur auf abwechslungsreiche Weise näher. Richtig vorbereitet und ausgerüstet wird eine Familienwanderung ein unvergessliches Erlebnis, von dem Ihre Kinder noch lange erzählen werden.

Wir geben Ihnen Tipps zur Planung, Ausrüstung, Aktivitäten während der Tour sowie zur Reiseapotheke und Zubehör. Ebenso finden Sie online eine Orientierungshilfe zur Einschätzung der Eignung nach Altersklassen. Für Familien

geeignete Touren haben wir für Sie in diesem Journal gekennzeichnet.

i Mehr Informationen und Tourenvorschläge finden Sie online unter www.oberstdorf.de/wandern-mit-kindern

Über die Öschwiesen – Im sonnigen Süden

Länge: 5,1 km

Höhenmeter: 42 m

Dauer: 2 Stunden

Es gibt eine Vielzahl an aussichtsreichen Spazierwegen, die auf die sonnigen Wiesen im Süden Oberstdorfs führen. Über den Haldenweg nahe der Nebelhornbahn, den Gertrud-von-le-Fort-Weg oder den Heuweg sind es nur wenige Gehminuten vom Zentrum bis zu den aussichtsreichen Wegvarianten. Im Südwesten begrenzen die Dammwege entlang der Stillach das Areal der Südebene. Das gesamte Spazierwegenetz auf den Wiesen rund um Oberstdorf eignet sich ideal für kleinere oder größere Wanderungen mit dem Kinderwagen. Einige Spazierwege, die am westlichen Ortsrand beginnen, treffen an einer kleinen Wetterstation

des Deutschen Wetterdienstes aufeinander. Hier reicht das Panorama vom Rubihorn über nahezu die gesamten Oberstdorfer Berge bis weit in den Nordwesten. Über den sogenannten Buchstock führt der aussichtsreiche Wanderweg noch etwas näher an die Berge. Am Stillachdamm angekommen, führen die Dammwege abwechslungsreich am Gebirgsfluss entlang bis zum Karatsbichl. Hier lässt sich auf sonnigen Wiesenwegen noch einmal die herrliche Aussicht auf die Oberstdorfer Bergkulisse genießen, bevor man auf einem der westseitigen Wiesenwege den Ortsrand von Oberstdorf erreicht. Aufgrund der überschaubaren Strecken lassen sich die kleinen Wanderungen oder Spaziergänge noch bis spät in den Nachmittag hinein durchführen.

- Fangfrische Forellen aus eigenem Quellwasser
- Kaffee und hausgemachte Kuchen
- Kinderspielplatz mit Tarzanschaukel

Große Sonnenterrasse mit Panoramablick

...lohnt sich bei jedem Wetter!



Karatsbichl

CAFE • RESTAURANT • OBERSTDORF

Familie Althaus - Karatsbichl 1 - ☎ 08322-4572 - www.karatsbichl.de - Montag und Dienstag Ruhetag

Familienwanderung zum Moorweiher

Länge: 7 km

Höhenmeter: 137 m

Dauer: 3 Stunden

Geeignet für Kinder im Alter von:

ab 6 Jahren bei entsprechender Motivation

Für Kinderwagen geeignet: Ja

Die Mühlenbrücke nahe der Nebelhornbahn Talstation ist Start- und Endpunkt der abwechslungsreichen Rundwanderung. Der waldige Anstieg oberhalb der Trettach bietet vor allem an heißen Sommertagen angenehmen Schatten. Bei Flugwetter sind auf einer unterhalb gelegenen Wiese auf der gegenüberliegenden Seite des Gebirgsbaches nicht selten landende Gleitschirmflieger zu beobachten. Schnell gewinnt man an Höhe und erreicht die malerische Erhebung des Moorweihers. Am historischen Oberstdorfer Moorbad angekommen, empfiehlt sich die rechte, sonnen- und aussichtsreichere Wegvariante um den malerischen Weiher. Im friedlichen Wasser des Moorweihers spiegeln sich häufig die umliegenden Berggipfel. Das hier oben liegende Kleinod ist zu jeder Jahreszeit ein Erlebnis. Am Nordrand des Weihers führt ein meist angenehm schattiger Spazierweg über den Dienersberg weiter bis zum Golfplatz von Oberstdorf. Hier verläuft die Wanderung einen überschaubaren Abschnitt entlang der Talstraße bis zur Zwingbrücke. Einmal im Trettachtal, führt ein Wanderweg auf der gegenüberliegenden Seite des Gebirgsbaches aussichts- und erlebnisreich über Gruben zurück nach Oberstdorf. Hier findet man entlang des Weges eine Vielzahl an gemütlichen Einkehrmöglichkeiten.



Gut zu wissen:

Natürlich kann auch in entgegengesetzter Richtung gewandert werden. Hier bietet das Moorbad mit gesundem, naturbelassenem Moorwasser, einem großen Angebot für Kinder und einer gemütlichen Sonnenterrasse eine willkommene Einkehrmöglichkeit am Ende der Wanderung – nicht nur für Schwimmer oder Familien.


BERG
Absentener
 IN BILDERN
 EDITION
Heimhuber
 - 1997 -

Nostalgische schwarz-weiß-Motive von den Pionieren der Bergfotografie als:

BILDER AUF LEINWAND & LEUCHTBILDER **ACCESSOIRES**
BILDER AUF ALUDIBOND NACHHALTIGE & FAIRE TEXTILIEN
 T-SHIRTS HOODIES DECKEN KISSEN


 Home
 LIVING



WWW.EDITION-HEIMHUBER.DE

BAHNHOFSTRASSE 1 | 87527 SONTHOFEN | TELEFON: 08321 - 1470

Zum Waldspielplatz bei Reichenbach

Eine erlebnis- und abwechslungsreiche Familienwanderung in die Ortsteile Oberstdorfs

Länge: 8 km

Höhenmeter: 121 m

Dauer: 2,5 Stunden (über Aussichtspunkt 3,5 Stunden)

Geeignet für Kinder im Alter von: 0 bis 12 Jahren

Für Kinderwagen geeignet: Ja

Die Rundwanderung startet an der Dummelsmoosbrücke im Nordosten von Oberstdorf. Von hier führt der Dammweg der Trettach bis zum Illerursprung, an dem sich die drei wilden Gebirgsbäche Oberstdorfs vereinen und über die Iller weiter Richtung Donau fließen.

Entlang der Iller wird nach kurzer Zeit die Abzweigung Richtung Rubi erreicht. Nach einem kleinen Stück auf der Hauptstraße hat man die Wahl. Links führt die Wanderung an der Dorfkapelle vorbei, über einen steilen Anstieg auf eine Anhöhe. Der kurzzeitig schweißtreibende Aufstieg wird mit einem der schönsten Panoramablicke auf den Oberstdorfer Talkessel und die Allgäuer Alpen belohnt. Nach einem kurzen Stück auf dem Höhenrücken führt der

Abstieg nach rechts über ein kurzes, sehr steiles Stück direkt Richtung Reichenbach. Der Beschilderung folgend ist es von hier nicht mehr weit bis zum Waldspielplatz.

Die zweite – kinderwagentaugliche – Variante führt in Rubi nach rechts über den Wiesenweg nach Reichenbach. Das Tagesziel liegt quasi auf dem Weg. Der Waldspielplatz selbst bietet eine Vielzahl an liebevoll gestalteten und naturbelassenen Spielstationen, vom Doppeldecker und Formel-1-Auto aus Baumstämmen über eine Waldkegelbahn bis hin zum Indianertipi. Für Mama und Papa stehen angenehm schattige Sitzgelegenheiten zur Verfügung. Der Rückweg führt über Rubi (für Kinderwagenfahrer, die über den Wiesenweg gekommen sind, zunächst über die gleiche Strecke) und den sonnigen sowie aussichtsreichen Wiesenweg zurück zur Dummelsmoosbrücke bei Oberstdorf. Eine Option für heiße Sommertage könnte am Ende der Wanderung das Moorbad in Reichenbach sein.

i

Wandertouren mit Kindern

Feste Schuhe mit Profilsohle sind auch für Touren in der Tallage Oberstdorfs zu empfehlen. Die Touren sind bereits für kleine Kinder geeignet, wenn Kinderwagen oder -kraxe mit dabei sind. Mit dem Kinderwagen empfiehlt es sich, in Rubi auf den Wiesenweg zu wechseln und auf diesem weiter Richtung Reichenbach zu wandern. Wer zum Aussichtspunkt oberhalb von Rubi

möchte, sollte auf jeden Fall fit und trittsicher sein und den Wagen vorsichtshalber zusätzlich sichern. Von Reichenbach und Rubi fahren regelmäßig Busse zurück nach Oberstdorf, auch Einkehrmöglichkeiten sind vorhanden. Mehr Infos zum Thema erhalten Sie unter www.oberstdorf.de/wandern-mit-kindern

Familienzeit

Genießen Sie unvergessliche Tage in Oberstdorf, denn hier ist das ganze Jahr und bei jedem Wetter etwas geboten. Da alle Attraktionen in und um Oberstdorf schnell erreichbar sind, können Sie Ihren Urlaub abwechslungsreich gestalten und unterschiedliche Interessen aufeinander abstimmen. Erholung und Spaß für die ganze Familie, ob bei abenteuerlichen Wanderungen oder gemeinsamen Ausflügen, sind garantiert.

In folgenden Zeiträumen gilt unser Angebot „Familienzeit“, das Sie direkt bei teilnehmenden Gastgebern für fünf bzw. sieben Übernachtungen buchen können:

Frühling:

29. April bis 25. Juni 2023

Herbst:

16. September bis 05. November 2023

Vorteile:

Kinder wohnen bis zum 12. Geburtstag gratis im Zimmer/der Ferienwohnung der Eltern/Großeltern

Information:

Tourismus Oberstdorf
Tel. 0 83 22 / 700 - 13 00
reservierung@oberstdorf.de





Landwirtschaft in Oberstdorf

Der erste Austrieb der Oberstdorfer Gassenkühe findet im Frühjahr statt

Von Anfang Mai bis Mitte September werden in Oberstdorf die Kühe durch die Gassen getrieben. Nach dem langen Winter freuen sich die Tiere sichtbar darauf, wieder täglich auf den saftigen Weiden zu grasen.

Ohrenwackeln, Schwanz aufstellen – alles Zeichen für tierische Freude. Und diese ist für jeden sichtbar, der sich morgens und abends in den Gassen von Oberstdorf aufhält. Denn hierdurch werden die Kühe – die sogenannten Gassenkühe – auf die Oberstdorfer Gemeinschaftsweiden am nördlichen und südlichen Ortsrand der Gemeinde geführt. Die Kühe sind Tiere von unterschiedlichen Landwirten. Sie wissen, in welchen Stall sie gehören und finden den Weg zurück so gut wie alleine. Zu erkennen sind die Gassenkühe bereits von weitem am Klang ihrer Glocken,

die sie um den Hals tragen. Hierbei gibt es zwei unterschiedliche Arten, die sich durch ihre Gussform und ihren Klang unterscheiden. So erinnern Glocken durch ihre runde Form an die herkömmlichen Klangkörper und werden von Kühen getragen. Jungvieh hingegen wird mit Schellen behangen, deren Klang tiefer ist und die eine ovale Form haben. Unterjährig tragen Rinder sog. Weideschellen, die klein und leicht sind und von einfachen Lederriemen gehalten werden. Nur am Viehscheid tragen die Tiere Zugschellen, die größer, prunkvoller und farbenfroher sind.

i Eine vielseitige Informationsbroschüre zur Land- und Alpwirtschaft in Oberstdorf ist in den Tourist Informationen erhältlich. Mehr zum Thema finden Sie auch unter www.oberstdorf.de/landwirtschaft







★★★
Superior

SONNEN-
TERRASSE
MIT BLICK AUF DIE
OBERSTDORFER
BERGWELT

FRISCHE
WILDKRÄUTER
AUS EIGENEM
GARTEN ...

Familiengeführtes Hotel & Restaurant
 Prinzenstraße 10, 87561 Oberstdorf
 Infos & Reservierungen unter: 08322/9693-0 oder info@weinklause.de
 täglich geöffnet, barrierefrei & rollstuhlfreundlich
www.weinklause.de

Auf mittlerer Höhe

Auf mittlerer Höhenlage befinden sich die meisten mit Vieh bewirtschafteten Alpen mit ihren saftig grünen Wiesen. Deshalb hört man dort schon morgens die Kuhglocken läuten, wenn über den Oberstdorfer Wiesen der Nebel aufsteigt und es nach Gras, Tannen und Fichten duftet. Die Spitzen der umliegenden Berge verstecken sich noch hinter den Wolken, die sich spätestens nach den ersten wärmenden Sonnenstrahlen auflösen.





Gerstruben

Eine unverwechselbare Harmonie zwischen traditionsreichem Kulturgut und touristischer Sehenswürdigkeit im Dietersbachtal.

In Gerstruben findet sich Oberstdorfs Geschichtsbuch der Bergbauernwirtschaft. Das einstige Alpendorf und landwirtschaftliche Kleinod zählt heute fünf zwischen 400 und 500 Jahre alte Häuser, eine Sennküche, die alte Sägemühle und eine Kapelle. Noch bis zum Ende des 19. Jahrhunderts wurde die historische Höhensiedlung von mehreren Bauernfamilien bewohnt und bildet heute mit ihren von der Sonne gebräunten Holzgebäuden und der umliegenden Berglandschaft eine einmalige Kulisse. Mit großer Hingabe wurden die Bauwerke aufwendig restauriert und in beispielhafter Weise für die Nachwelt erhalten. Das Jakobe-Haus, ein nahezu unverändert erhaltenes Bergbauernhaus, lädt von Mai bis Oktober jeden Donnerstag von 13 bis 16 Uhr zur Besichtigung ein. Die malerischen Stuben und Kammern werden Sie in ihren Bann ziehen.



Einödsbach

Ein Tal weiter, am Fuße einer atemberaubenden Bergkulisse, liegt die kleine Siedlung Einödsbach als Abschluss des Stillachtals.

Der gleichnamige Berggasthof ist das südlichste ständig bewohnte Gebäude Deutschlands. Die ehemalige Ortschaft bestand ursprünglich aus drei Häusern und einer Kapelle, die sich auf engstem Raum, umragt vom gewaltigen Bergmassiv des Allgäuer Hauptkamms, drängt. Heute ist nur noch das Gasthaus ständig bewohnt. Eine sichere Besiedlung kann seit 1613 nachgewiesen werden. Einen kleinen Abstecher ist auch die St. Katharina-Kapelle wert. Bis hierher führt eine Straße aus Birgsau herauf. Nach Osten führt ein Wanderweg durch das Bacherloch hinauf zum Waltenberger Haus, nach Süden führt der Weg ins Rappenalptal.





Freibergsee

Der Freibergsee liegt auf 930 m Meereshöhe und ist mit rund 18 ha Wasserfläche der größte Allgäuer Hochgebirgssee.

Die maximale Wassertiefe des Sees beträgt ca. 25 m. Der Freibergsee hat keine sichtbaren Zu- und Abflüsse. Sein periodisch schwankender Wasserstand wird durch unterirdische Zu- und Abflüsse reguliert.

Der Freibergsee ist wegen seiner wunderschönen Lage und der ausgezeichneten Wasserqualität längst zu einer beliebten Badegelegenheit in Oberstdorf geworden. Jung

und Alt freuen sich auf Wassertemperaturen von bis zu 25 °C in Deutschlands südlichem Naturbad.

Die großzügige Liegewiese und die Holzterrasse im Naturbad Freibergsee laden zum Sonnenbaden ein. Kinder können sich auf dem Spielplatz austoben. Außerdem stehen am Bootsverleih Ruder- und Tretboote bereit. Für das leibliche Wohl sorgt das Restaurant mit großer Seeterrasse und reichhaltigem Angebot an Speisen und heimischen Spezialitäten.

Herz-lich Willkommen ...



Sie schlummern herrlich in **17 Wohlfühl-Hotel-Doppelzimmern** sowie in **2 großzügigen Suiten** mit Panorama-Whirlwannen, inkl. Bergblick, und in **3 gemütlichen Ferienwohnungen** über den Dächern von Oberstdorf.

Genießen Sie auch unsere ausgezeichnete Küche und die tollen Highlights im wunderschönen Wohlfühl-Restaurant in alpenländischem Stil.



Hauptstraße 6
OBERSTDORF
Tel. 08322 809940
www.hotel-traube.de



Zünftige Biergartenstimmung



in unserem überdachten, einzigartigen und beheizten **Bayrischen Biergarten**

Jeden Abend Livemusik • Sa, So und feiertags ab 11 Uhr **zünftiger Weißwurstfrühschoppen mit Hausmusik**



Wandervorschläge

Über den Wallrafweg zur Gaisalpe

Länge: 9,7 km **Höhenmeter:** 395 m
Dauer: 4,5 Stunden

Zu Beginn der facettenreichen Wanderung geht es über die Audi Arena hinauf zum Breitenberg. Von hier führt der Wallrafweg – dank dichtem Nadelwald oft angenehm schattig, aber mit schönen Ausblicken auf das obere Illertal ebenso aussichtsreich – auf der Westseite des Rubihorns weiter bergauf. Seinen Namen verdankt der beliebte Wanderweg dem Reichspräsidenten und Oberbürgermeister von Köln, Max Wallraf, der ein Stammgast in Oberstdorf war und den Bau des Weges anregte.

An der Gaisalpe auf 1.149 m Höhe angekommen, hat man sich das malerische Bergpanorama und den weitreichenden Ausblick ins Allgäu redlich verdient. Hier, an einem Endpunkt des Wanderwegenetzes, führen viele Bergpfade weiter hinauf ins alpine Wegenetz der Oberstdorfer Berge, die einen höheren Grad an Ausrüstung und Erfahrung erfordern. Vor allem die Bergtour vom Nebelhorn über die Gaisalpseen, die hier an der Gaisalpe ins Wanderwegenetz mündet, ist eine beliebte Tourenvariante.

Nach Antritt des Rückweges geht es zunächst bis zur kleinen Gaisalpkapelle auf gleicher Strecke zurück. Anschließend stehen zwei Abstiegsvarianten zur Verfügung: Der Tobelweg ins Tal erfordert stabile Bergschuhe und Trittsicherheit, bietet dafür ein schönes Naturerlebnis in der tiefen Schlucht des wilden Gaisalpbaches. Die gut ausgebaute Fahrstraße bietet dagegen eine wesentlich bequemere und weniger anspruchsvolle Variante. Im Tal angekommen, führt die Wanderung auf aussichtsreichen Wiesenwegen über Rubi zurück nach Oberstdorf.

Gut zu wissen:

Im Bereich des Tobelweges ist aufgrund der lokalen Gegebenheiten nicht selten mit nassen Wegverhältnissen zu rechnen. Feste, knöchelhohe Bergschuhe mit guter Profilssole und Trittsicherheit sind für die Begehung erforderlich. Im Zweifel ist die umgekehrte Marschrichtung und der Aufstieg über das Tobel zu empfehlen.

 Heiklima-Wanderkarte: G

ONLINE einbuchen * e-bike abholen * Fahrspaß erleben * einfache Rückgabe



[www | info@hoernerbike.de](http://www.info@hoernerbike.de)


horner
bike
 e-bike verleih fischen



- Wir vermieten e-bikes für Jugendliche und Erwachsene
- inkl. entsprechendem Zubehör, wie Helme, Anhänger, etc.
- Ausgabestation in Obermaiselstein
- Abverkauf e-bikes, top generalüberholt aus unserem Verleih

Hauptstraße 15 · 87538 Fischen · Tel: 08326.366011



Im Traufbachtal

Länge: 18,7 km **Höhenmeter:** 548 m
Dauer: 4,5 Stunden

Der anspruchsvolle Ausflug ins malerische Traufbachtal belohnt mit einer beeindruckenden Talkulisse abseits touristischer Hauptströme. Vom Ausgangspunkt Oberstdorf führt der Weg über die Weiler Gruben und Dietersbach in Richtung Spielmannsau.

Knapp vor der Spielmannsau führt der Anstieg ins Traufbachtal immer tiefer in eine wilde und beeindruckende Schlucht. Im Anschluss an einen kleinen Steg, der über den Traufbach führt, steigt der Tobelweg zunächst steil und schroff nach oben. Bitte beachten Sie die erhöhten Anforderungen, die für eine sichere Begehung des Weges ab hier zu erfüllen sind!

Am Ende des überschaubaren Tobelweges weitet sich das höher gelegene Traufbachtal. Nun führt die Wanderung gemütlich entlang des Traufbaches hinein in das abgelegene Seitental. Mit jedem Meter wird der Ausblick auf das eindrucksvolle Talende mit seinen hohen Wasserfällen, der imposanten Westwand des Fürschießers und der alles überragenden Krottenspitze beeindruckender. Auf den

letzten Metern zur Alpe geht es noch einmal ordentlich nach oben.

Der Rückweg führt bis zu einer Weggabelung auf gleicher Strecke. Hier hat man die Auswahl zwischen dem Tobelweg, über den bereits der Anstieg erfolgte, und der Alpstraße. Die naturnahe und kürzere Variante führt durch den Tobel. Der Fahrweg steigt auf asphaltierter Straße steil über einige Kehren bis zu einem Sattel an. Hier geht es auf der anderen Seite des Traufberges ebenso steil bergab ins Tal. Belohnt wird man mit einem Einblick ins südlichste Trettachtal und einem möglichen Besuch der Alpe Oberau, kurz bevor die Rundwanderung in Spielmannsau endet.

Gut zu wissen:

Für den Tobelweg (alpiner Steig) ins Traufbachtal sind feste, knöchelhohe Bergschuhe mit guter Profilssole, Trittsicherheit und ein gewisser Grad an Schwindelfreiheit Voraussetzung. Der Rückweg über die Fahrstraße führt teilweise anspruchsvoll bergauf bzw. bergab. Getränke und Wanderstöcke sind dafür empfehlenswert.

Schönblick über Hochleite zum Freibergsee

Länge: 8,7 km **Höhenmeter:** 158 m
Dauer: 3 bis 4 Stunden

Nach einer Auffahrt mit der Söllereckbahn genießen wir vom Schönblick aus sicherlich erst einmal die herrliche Aussicht ins Oberallgäu. Der sportlich ambitionierte Wanderer kann den Aufstieg bis dahin bereits zu Fuß zurücklegen. Im Anschluss führt uns der Naturerlebnisweg mit vielen interessanten Stationen über das Hühnermoos – einem Hochmoor mit einzigartiger Flora und Fauna – und durch einen schattenspendenden Bergwald zur Hochleite. Dabei öffnen sich uns immer wieder eindrucksvolle Aussichtspunkte zum Talkessel Oberstdorfs oder ins obere Stillachtal.

Die Hochleite ist eine Ebene hoch über dem Stillachtal, die nach Norden hin ansteigt. Inmitten der Viehwiesen, die im Sommer von Kühen genutzt werden, wird unsere Wanderung flacher und sonniger. Neben dem Rundum-

Bergpanorama ist der Ausblick ins Stillachtal und auf das Hauptmassiv der Allgäuer Alpen sicherlich besonders für die Kleinsten am eindrucksvollsten! Am Ende der Hochebene führt uns ein abwechslungsreicher Abstieg durch idyllische Mischwälder und über panoramareiche Lichtungen nach Schwand. Vorbei an diesem kleinen Weiler kommt auch weiter keine Langeweile auf. Eine Besichtigung der unweiten, frisch sanierten Heini-Klopfer-Skiflugschanze ist luftig und beeindruckend. Dort fanden 2018 die Skiflug-Weltmeisterschaften statt. Im Anschluss führt der Dr.-Reh-Weg auf der rechten Seite des Freibergkessels weiter nach Norden. Für alle, die den malerisch liegenden See in seiner ganzen Pracht bestaunen möchten, lohnt sich ein kurzer Abstecher zum Seeblick, nördlich oberhalb des Sees gelegen. Der finale Teil der Wanderung führt über einen etwas steileren, waldigen Abstieg bis zur unteren Renkstegbrücke und von dort aus über die sonnigen Wiesen zurück nach Oberstdorf.



Vom Freibergsee zum Erlebnisweg der Heini-Klopfer-Skiflugschanze

Dauer Erlebnisweg: 45 Minuten

Geeignet für Kinder im Alter von: ab 4 Jahren

Für Kinderwagen geeignet: Ja, am Erlebnisweg stehen Kinderwagenparkplätze bereit

Faszination Skifliegen: Fühlen Sie sich wie ein Skiflieger. Vom Freibergsee aus ist die Bergstation der Heini-Klopfer-Skiflugschanze in ca. einer halben Stunde zu Fuß erreichbar. Oder nutzen Sie den neuen barrierefreien Schrägaufzug, der Sie bequem vom Skiflugstadion hoch zum Schanzenturm befördert. Oben angekommen, überblicken Sie das gesamte Gelände und finden dort auch den Schanzenkiosk, Kinderwagenparkplatz und Sitzgelegenheiten. Der Turmaufzug der Anlage führt Sie rund 70 Meter in die Höhe, hinein in den Adlerhorst – dem prägnanten, neuen Wärmeraum am Schanzenkopf. Von hier aus gelangen Sie zu den beiden Aussichtsplattformen mit imposantem 360-Grad-Blick – ein einmaliges Erlebnis für Groß und Klein.

Den besonderen Kick erleben Sie beim Virtual Reality Erlebnis mit Balkenfeeling auf der größten Schanze Deutschlands. Hier fliegen Sie, gesichert auf dem Balken, mit einer VR-Brille virtuell die Skiflugschanze hinunter. Ein Muss für alle Skisprungfans.

Gut zu wissen:

Auf dem Gelände stehen Pausen- und Ruhebänke bereit. Nutzen Sie diese für ein Picknick, zum Verschnaufen und zum Aussicht-Genießen oder kehren Sie in das neue Restaurant „Dr' Schonzewiert“ am Fuße der Schanze ein. Die Wanderung kann auch anders herum durchgeführt werden: Starten Sie den Tag mit einer Besichtigung der Heini-Klopfer-Skiflugschanze und genießen Sie im Anschluss – nach einer kleinen Wanderung – den Freibergsee für Wasserspaß und eine Abkühlung.

Natur- und Erlebnisweg „Uff dr Alp“

Länge: 2,2 km **Höhenmeter:** 127 m

Dauer: 1,5 Stunden

Geeignet für Kinder im Alter von: ab 3 Jahren

Für Kinderwagen geeignet: bedingt, teilweise steile Anstiege

Einmal auf der Seealpe am Nebelhorn angekommen – entweder zu Fuß über den beeindruckenden Faltenbachtobel oder bequem mit der Nebelhornbahn – empfiehlt sich der Erlebnisweg „Uff dr Alp“, der vor allem Familien einen erlebnisreichen und spannenden Rundwanderweg garantiert.

Startpunkt ist an der Station Seealpe. Der Beschilderung folgend, ist es einfach, den Beginn des Natur- und Erlebnis-

weges zu finden, der in einem malerischen Talkessel zwischen der Seilbahnstation und der „hinteren Seealpen“, die während des Alpsommers für eine Zeit bewirtschaftet wird, verläuft.

Auf abwechslungsreichen, liebevoll gestalteten Erlebnisstationen erfahren Kinder, aber auch Erwachsene viel Spannendes über die Natur, die Bergwelt und insbesondere die Alpwirtschaft rund um Oberstdorf.

Gut zu wissen:

Aufgrund der gut ausgebauten und weitgehend flachen Wegführung ist der familienfreundliche Rundwanderweg auch bei nicht so gutem Wetter empfehlenswert.

Alpwirtschaft in Oberstdorf: Sennalpen

Sennalpen sind Alpen, auf denen Milchkühe gehalten werden. Die Milchkühe werden auf den Sennalpen täglich zweimal gemolken. Direkt vor Ort wird vom Hirten, der meist zugleich auch ein Senn ist und damit eine Ausbildung zum Käser hat, die Milch zu unserem guten Bergkäse veredelt.










Neben dem Bergkäse werden auch Bergbutter, Joghurt, Quark und verschiedene andere Käsesorten hergestellt. Die Sennalpen werden von

den Familien der Hirten bewirtschaftet. Besucher können die Produkte direkt vor Ort kosten. Eine deftige Brotzeit aus einem Käsebrot und dazu ein Glas Milch – für Bergwanderer die besten Durst- und Hungerstillen.

Aber auch Alpen, die keine eigene Milchproduktion haben, laden zu einem schönen Ausflug ein. Verbunden mit einer Wanderung oder einer deftigen Brotzeit mit heimischen Produkten wird er zu einem unvergesslichen Erlebnis.



Bewirtschaftete Alpen in Oberstdorf

Name	Standort
Aibe-Alpe	im Rohrmoostal, hinter der Wasserscheide
Alpe Bierenwang	an der Südostflanke des Fellhorns (ganzjährig)
Alpe Osterberg	südlich vom Rohrmoos am Hörnlepass gelegen
Alpe Schattwald 	im idyllischen Rohrmoostal gelegen
Breitengehren Alpe 	direkt am Rappenalpbach im Rappenalptal
Buchrainer Alpe 	am höchsten Punkt des gleichnamigen Anstiegs, am Anfang des Rappenalptales
Dietersbachalpe	idyllisch zwischen Höfats und Kegelkopf gelegen
Alpe Eschbach 	am Talboden des Stillachtales südlich von Birgsau gelegen
Hintere Traufbergalpe	im wildromantischen Traufbachtal
Käseralpe	am Talabschluss des Oytals am Fuße der Höfats gelegen
Lugenalpe	liegt oberhalb des Oytals auf dem Weg zum Hahnenkopf
Oberau 	liegt kurz hinter Spielmannsau zwischen Traufberg und den Wildgundköpfen
Peters Älpe	auf dem Weg von Einödsbach zur Rappenseehütte
Piesenalpe 	im Rohrmoostal, am Piesenkopf gelegen
Alpe Schlappold 	in der Nähe des gleichnamigen Sees unterhalb vom Schlappold- und Söllerkopf
Schrattenwang Alpe 	unterhalb des Söllerkopfes in der Nähe der Söllereckbahn Bergstation
Seealpe	im Gebiet der Nebelhornbahn (nähe Station Seealpe) und am Seealpsee
Sölleralpe 	unterhalb des Grates zwischen Söllerkopf und Söllereck gelegen
Untere Gutenalpe	inmitten des schönen Oytals in der Nähe des Oybaches

Änderungen vorbehalten, Bewirtschaftung ist abhängig von der Alpfahrt und dem Viehscheid.
Frühester Beginn Anfang Mai bis maximal Ende Oktober.



OBERSTDORF

GARNI HOTELS

Wahlfühlhoteles

FÜR IHREN SOMMERURLAUB

🔍 Hotels mit Frühstück in Oberstdorf

- > familiäre Atmosphäre
- > reichhaltiges Frühstücksbuffet
- > individuelle Urlaubstipps
- > wechselnde Gaumenfreuden
- > abendliche Ruhe





*Hotel garni Kappeler-Haus * * **

Zentrales Naturerlebnis! Das im Herzen von Oberstdorf gelegene Hotel Kappeler-Haus mit einzigartigem Bergpanoramablick ist idealer Ausgangspunkt für alle Wanderer, Radfahrer und Mountainbiker.

www.kappeler-haus.de



*Hotel garni Rubihaus * * **

Durch die zentrale und ruhige Lage ist das familiengeführte Hotel ein optimaler Ausgangspunkt für alle Unternehmungen in und um Oberstdorf. Die Bergbahnen, Sauna und die Parkplätze am Haus stehen jedem Gast kostenfrei zur Verfügung.

www.rubihaus.de



*Hotel garni Tannhof * * **

Lassen Sie sich von der traumhaften Panoramalage des Wohlfühlhotel Tannhof mit wunderschönem Blick auf die Oberstdorfer Berge begeistern. Erholung und Entspannung bietet das Schwimmbad mit Sauna. Highlight: gratis Bergbahn-Nutzung, Teatime und große Gartenterrasse.

www.hotel-tannhof.de



*Hotel garni Geldernhaus * * * S*

Charmantes Boutiquehotel mit historischem Ambiente: 11 Zimmer im edlen Landhausstil und ein prachtvoller Garten. Zahlreiche Outdoormöglichkeiten mit gratis Bergbahntickets im Sommer. Nutzung der WellÉtage mit Schwimmbad, Sauna und Fitness nebenan im 5* Hotel Franks inklusive.

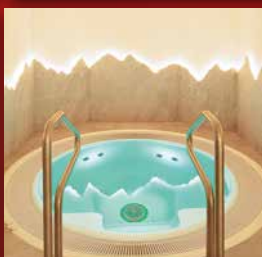
www.geldernhaus.de



*Hotel garni Gerberhof * * * S*

Das familiär geführte Komfort-Hotel liegt im herrlichen Süden Oberstdorfs, nur wenige Gehminuten vom Ortskern und mit traumhaftem Blick in die Berge. Eine Finnische Sauna und ein neu designter Indoor-Pool laden zum Entspannen ein.

www.gerberhof.de



*Hotel garni Schellenberg * * * **

Unweit von (Bus-)Bahnhof und Fußgängerzone entfernt begrüßt Sie das familiäre Wellnesshotel Schellenberg. 28 Zimmer in modern alpinem Stil und eine brandneue Wellnesslandschaft auf über 350 m² warten auf Sie.

www.schellenberg-oberstdorf.de

Informationen und Buchung unter:
www.oberstdorf-garni-hotels.de







Auf alpiner Höhe

Oberstdorf bietet neben Wandermöglichkeiten im Tal und auf mittlerer Höhe eine beeindruckende Anzahl an Bergtouren im alpinen und hochalpinen Gelände. Nirgendwo sonst findet man solch charakteristische Gipfel derart ausdrucksvoll wie in den Oberstdorfer Bergen.



Hütten und Anstiege

Rund um Oberstdorf gibt es sieben Schutzhütten des Deutschen Alpenvereines sowie ein privates Schutzhaus.



Fiderepasshütte 2.070 ü. NN (DAV)
www.fiderepasshuette.de

- Auf einem Grenzpass zwischen Bayern und Vorarlberg gelegen
- Ab Fellhornbahn Mittelstation ca. 2,5 Std.
- Kapazität: 130 Lagerplätze



Mindelheimer Hütte 2.058 ü. NN (DAV)
www.mindelheimer-huette.de

- In sonniger Lage mit Panoramablick über das Rappenalptal
- Ab Birgsau über Speicherhütte ca. 4 Std.
- Kapazität: 120 Lagerplätze



Rappenseehütte 2.091 ü. NN (DAV)
www.rappenseehuette.de

- Idyllisch gelegen auf einem Karriegel über dem Rappenalptal
- Ab Birgsau über Einödsbach ca. 3,5 Std.
- Kapazität: 159 Lagerplätze und 100 Betten



Enzianhütte 1.804 ü. NN (Privat)
www.enzianhuette-oberstdorf.de

- Auf der Panoramaterrasse über dem Rappenalptal
- Ab Birgsau über Einödsbach ca. 2,5 Std.
- Kapazität: 106 Lagerplätze und 30 Betten



Waltenberger Haus 2.084 ü. NN (DAV)
www.waltenbergerhaus.de

- Hochalpin im Herzen des Allgäuer Hauptkamms
- Ab Birgsau ca. 3,5 Std.
- Kapazität: 28 Lagerplätze und 42 Betten



Kemptner Hütte 1.844 ü. NN (DAV)
www.kemptner-huette.de

- Unterhalb des eindrucksvollen Krottenspitzengrates am Übergang ins Lechtal
- Ab Spielmannsau 3 Std.
- Kapazität: 160 Lagerplätze und 100 Betten



Prinz-Luitpold-Haus 1.846 ü. NN (DAV)
www.prinz-luitpoldhaus.de

- Auf einem Karriegel am Fuße des Hochvogels gelegen
- Ab Nebelhorn Bergstation ca. 4,5 Std.
- Kapazität: 112 Lagerbetten und 48 Betten



Edmund-Probst-Haus 1.932 ü. NN (DAV)
www.edmund-probst-haus.de

- Unterhalb des Nebelhorns mit Blick auf die Dächer Oberstdorfs
- Auffahrt mit der Nebelhornbahn bis zur Bergstation 20 Min.
- Kapazität: 48 Lagerbetten und 36 Betten



Wichtiges für Hüttengäste

Aufgrund der hohen Hüttenfrequenzen nutzen Sie bitte die Websites der Hütten zur Information. Hier finden Sie alles Wichtige über die Hütte sowie den Buchungsweg. Informationen zu Hüttenkategorien, Nächtigung, Hüttenordnung und -verpflegung sowie Richtlinien zur Voranmeldung finden Sie unter: www.deutscher-alpenverein.de Reservierungen unter: www.huetten-holiday.com

Von Hütte zu Hütte

Die leichten bis anspruchsvollen Hüttenaufstiege in den Allgäuer Alpen bieten allesamt ein landschaftlich besonderes Bergerlebnis. Alpine Grundausrüstung ist für jeden Hüttenanstieg in den Allgäuer Alpen Grundvoraussetzung.

Fiderepasshütte – Mindelheimer Hütte

Von der Fiderepasshütte geht es zunächst bergauf auf die aussichtsreiche, gleichnamige Scharte. Danach gibt es zwei Möglichkeiten für den weiteren Zustieg zur Mindelheimer Hütte.

- Über Krumbacher Höhenweg 3 Std., 360 Hm, 4,84 km
- Über Mindelheimer Klettersteig 5 Std., 4,5 km

Mindelheimer Hütte – Rappenseehütte

Die Normalverbindung führt panoramareich, aber auch teilweise ausgesetzt, über den Schrofenpass und das Mutzentobel. Die Variante ist technisch einfach, jedoch ein hartes Stück Arbeit für die Oberschenkel.

- Über Schrofenpass 5 Std., 702 Hm, 8,57 km
- Über Eselsweg 5 Std., 833 Hm, 7,33 km

Heilbronner Weg

Rappenseehütte – Waltenberger Haus

Auf dem bekanntesten Höhenweg der Allgäuer Alpen müssen mit Stahlseilen gesicherte Wegpassagen auf meist felsigem Untergrund zurückgelegt werden. Trittsicherheit sowie ein hoher Grad an Schwindelfreiheit sind auf dem Höhenweg mit Klettersteigcharakter Voraussetzung.

- Über Bockarscharte 5 Std., 664 Hm, 5,76 km

Enzianhütte – Rappenseehütte

Die kurze, aber schöne Etappe führt zunächst leicht bergauf und oft angenehm schattig bis zum Musskopfsattel und danach über steilere, sonnige Kehren bis zur Rappenseehütte.

- 1 Std., 317 Hm, 2,07 km



Kemptner Hütte – Prinz-Luitpold-Haus

Eine vor allem konditionell anspruchsvolle Tagesetappe, die durch die Höfats – das Wahrzeichen der Allgäuer Alpen – aber auch durch die Naturvielfalt beeindruckt.

- 9 Std., 1.351 Hm, 16 km

Waltenberger Haus – Kemptner Hütte

Ein anspruchsvoller Anstieg führt zur Bockarscharte. Von dort aus geht es weiter über Schneefelder am Fuße der Mädelegabel und später über herrliche Bergwiesen zum Mädelejoch.

- Über Bockarscharte 4 Std., 550 Hm, 6,52 km

Prinz-Luitpold-Haus – Edmund-Probst-Haus

Die Tour ist landschaftlich und in Bezug auf die alpine Flora eine einmalige Hüttenverbindung, die aufgrund ausgesetzter Teilstücke neben Trittsicherheit auch Schwindelfreiheit erfordert.

- 4 Std., 726 Hm, 9,5 km

Mehrtagestouren

Die landschaftliche Vielfalt der Allgäuer Alpen ist bekannt. Nur an wenigen Orten gibt es wuchtige Felsberge wie die Trettach gleich neben steilen Grasbergen wie der Höfats.

Auf gut ausgebauten Bergpfaden, Höhenwegen und Klettersteigen sowie in sieben Schutzhütten können Sie diese einmalige Landschaft, das größte Naturschutzgebiet Schwabens, in vollen Zügen genießen. Die urigen Unterkunfthütten sind je nach Witterungsverhältnissen von Mitte Juni bis Mitte Oktober geöffnet, vereinzelt bereits ab Ende Mai. Von Oberstdorf aus sind sieben Hüttenanstiege möglich. Von dort haben Sie die Wahl zwischen neun Hüttenverbindungswegen verschiedener Schwierigkeitsgrade.

E5 – Von Oberstdorf nach Meran:

Die Alpenüberquerung auf dem Fernwanderweg E5 von Oberstdorf nach Meran wird für jeden, der sie bewältigt, zum unvergesslichen Erlebnis! Eingerahmt von der manchmal lieblichen, oft imposanten, vielerorts märchenhaften, aber auch Respekt einflößenden Gebirgslandschaft, ist diese Tour ein besonderes Highlight in den Alpen!

i Weitere Informationen sowie detaillierte Etappenbeschreibungen zur Alpenüberquerung erhalten Sie direkt bei den Oberstdorfer Bergschulen (Anbieter siehe Seite 85) oder online unter www.oberstdorf.de/alpininfo



Tourenvorschläge

Die Steinbocktour

Eine Durchquerung der Allgäuer Alpen – heute über saftig grüne Viehweiden, morgen über felsige Berggipfel. Einmal vorbei an ursprünglichen Sennalpen, dann über blumenreiche Bergmatten!


Basierend auf dem geologischen Reichtum besitzen die Allgäuer Alpen eine alpenweit außergewöhnliche Arten- und Pflanzenvielfalt. Bei einer Mehrtagestour entlang des Allgäuer Hauptkammes gibt es diese abwechslungsreiche Fülle an Tier- und Pflanzenarten inmitten beeindruckender Gebirgslandschaft jeden Tag aufs Neue zu bewundern! Die insgesamt 60 km der zusammenhängenden Höhenwege der Steinbocktour oder auch Allgäu-Querung genannt verbinden die facettenreichen Gipfel des Allgäuer Hauptkammes zu einem besonderen Bergerlebnis!

Der niedrigste Punkt der Mehrtagestour liegt auf 1.552 m, am Ende des Rappenalptals zwischen dem Schrofenpass und der Mindelheimer Hütte. Das „Hohe Licht“ mit 2.651 m stellt die höchste Stelle der Allgäu-Durchquerung dar. Eine Begehung des Heilbronner Höhenweges zwischen der Rappenseehütte und dem Waltenberger Haus ist sicherlich der landschaftliche und alpinistische Höhepunkt dieser Mehrtagestour. Allerdings stellt er als Tagesetappe auch die technisch höchsten Anforderungen und verbindet die einfacheren Tagesetappen der ersten Tage mit den konditionell anspruchsvolleren, aber technisch wieder einfacheren Hüttentouren gegen Ende der Allgäu-Durchquerung, ohne echte Alternative.

Die Tagesetappen variieren zwischen überschaubaren drei bis vier Stunden Gehzeit in den ersten Tagen bis hin zu acht Stunden pro Tag während der letzten Hüttenverbindungen auf der Verlängerung. Nach den kürzeren Einstiegsetappen ist es möglich, nachmittags noch die eine oder andere kurze Gipfeltour zu unternehmen. Bei den Zeitangaben handelt es sich um durchschnittliche Gehzeiten. Je nach körperlicher Verfassung können die Zeiten über- bzw. unterschritten werden. (Richtwert: Flache bis leicht ansteigende Wegstrecken ca. 4 bis 6 km in der Stunde, steilere Anstiege, z. B. bei Bergwanderwegen, 300 bis 400 Höhenmeter in der Stunde).

So sehen die Tagesetappen der Steinbocktour aus:

- Tag 1: Von der Fellhornbahn zur Fiderepasshütte
- Tag 2: Über die Fiderescharte zur Mindelheimer Hütte
- Tag 3: Hoch über dem Rappenalptal
- Tag 4: Über den Heilbronner Weg und die Schwarze Milz
- Tag 5: Von der Kemptner Hütte nach Oberstdorf
- Tag 6: (Verlängerung):
Über den Eissee zum Prinz-Luitpold-Haus
- Tag 7: (Verlängerung):
Über das Laufbacher Eck zum Edmund-Probst-Haus, vom Edmund-Probst-Haus nach Oberstdorf

 Mehr Infos zur jeweiligen Etappe finden Sie unter www.oberstdorf.de/alpininfo



Am Laufbacher Eck

Länge: 18,6 km **Höhenmeter:** 547 m aufwärts, 1.640 m abwärts

Dauer: 8 Stunden

Der Höhenweg rund um das Laufbacher Eck und längs der 2.000 m-Grenze gehört aufgrund seiner herrlichen Ausblicke und der außergewöhnlichen Botanik zu den schönsten in den Allgäuer Alpen! Gleichzeitig erfordert die ausdauernde Tour Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, alpine Kondition und entsprechende Ausrüstung.

Am Anfang der anspruchsvollen Bergtour geht es von der Nebelhorn-Bergstation über einen gut ausgebauten Wanderweg bis zum aussichtsreichen Zeigersattel oberhalb des Seealpsees. Von hier führt der nun alpine Bergsteig über die blumenreichen Steilhänge unterhalb der Seeköpfe und des Schochens. Neben der vielfältigen und oft geschützten Botanik ist der imponierende Blick auf die gegenüberliegende Höfats mit ihren extrem steilen Wiesenhängen und messerscharfen Gratverläufen besonders faszinierend. Vom Schochensattel führt eine Querung unterhalb des Lachenkopfes über schroffes, ausgesetztes Gelände. Hier sind die schwierigsten Teilstücke durch Stahlseile und Tritthilfen gesichert. Im Anschluss an die technisch anspruchsvollste Passage führen einige Kehren über einen steilen Grashang hinauf zum Laufbacher Eck. Im Abstieg vom

Laufbacher Eck gilt es, sich auf den ersten Metern zu konzentrieren. Nicht selten muss hier im Steilgelände bis weit in den Frühling hinein mit Altschnee gerechnet werden! Nachfolgend geht es auf einfacherem Weg unterhalb der beeindruckenden Schneck-Ostwand zum Himmelecksattel.

Der Kontrast zwischen den saftig grünen, blumenreichen Fylschbergen und den schroffen Felsmassiven des Hauptdolomits, lässt sich auf dem Übergang ins Oytal besonders gut veranschaulichen. Der nachfolgende Abstieg über das ausgedehnte Wildenfeld zur Käseralpe ist steil und lang, hier freut sich früher oder später jeder über gute Tourenstöcke. Von den lieblichen Alpweiden der Käseralpe am Fuße der Höfats geht es im Anschluss auf gut ausgebauten Wanderwegen über den herrlich erfrischenden Stuibenfall und die Untere Gutenalpe talauswärts. Vom Oytalhaus führen schattige Alleen bis hin zum Kühberg. Hier lassen sich auf den letzten, sonnigen Metern schon bald die ersten Dächer Oberstdorfs erblicken.

i Alternativ zum Fußweg zurück nach Oberstdorf können am Oytalhaus ab 15:00 Uhr Tretroller ausgeliehen werden.



Grenzstein 147 – mit dem Rad und zu Fuß zum südlichsten Punkt Deutschlands

Länge: 37,3 km

Höhenmeter: 1.050 m

Dauer: 7 Stunden

Mit dem Fahrrad geht es vom Süden Oberstdorfs an der beeindruckenden Skiflugschanze und der Fellhornbahn vorbei tief ins Stillachtal. Mit der entsprechenden Rücksicht auf Fußgänger ist das Radeln auf den Wanderwegen genussvoller. Schneller voran kommt man über die gering frequentierten Straßen. Hinter der Alpe Eschbach am Ende des Stillachtales führt die Buchrainer Steige steil hinauf zum Eingang des höher gelegenen Rappenalptales. Im malerischen Seitental steigt eine asphaltierte Alpstraße meist leicht bergauf bis zum Hof der Biberalpe. Für Biker ist es möglich, die Radstrecke über einige steile Kehren auf einem Kiesweg hinauf bis zur Speicherhütte zu verlängern. Von der Speicherhütte führt ein alpiner Steig zur Triflhütte, dem südlichsten Bauwerk Deutschlands. Hier, inmitten der blumenreichen, abgelegenen Bergwelt genießen Marmorquarze die idyllische Ruhe. Trotz der touristischen Bedeutung ist der südlichste Punkt Deutschlands aufgrund seiner Abgeschiedenheit im Gebirge nur gering frequentiert. Die letzten Meter sind steil und steinig. Hier sind Konzentration und Trittsicherheit gefragt! Im Anschluss ist das Tagesziel erreicht – der Grenzstein 147.

Der schnellste Rückweg führt über die gleiche Strecke. Während man sich im ersten steileren Abstieg noch auf den Weg konzentrieren sollte, hat man anschließend die Möglichkeit, den malerischen Blick über das gesamte Rappenalptal und auf die imposante Trettachspitze zu genießen. Wer sich taleinwärts die Mühe gemacht hat, in die Pedale zu treten, wird nun mit einer genussvollen und mühelosen Abfahrt belohnt. Die Rückfahrt durch das lange Rappenalptal führt fast ständig leicht bergab. Die Einkehr in einer der gemütlichen, ursprünglichen Alpen ist eine empfehlenswerte Möglichkeit, den Besuch des Rappenalptales abzurunden.

Gut zu wissen:

Der Grenzstein 147 markiert den südlichsten Punkt Deutschlands und damit die Grenze zwischen Tirol, Vorarlberg und Bayern bzw. Deutschland und Österreich. Aufgrund ihres abgelegenen Standortes ist die Grenzmarkierung trotz ihrer touristischen Bedeutung nur gering frequentiert.



Auf dem Fellhorngrat

Länge: 5,6 km

Höhenmeter: 144 m aufwärts, 744 m abwärts

Dauer: 3 Stunden

Auf dem Grenzkamm zwischen Bayern und Vorarlberg garantieren die besonders artenreiche Botanik und der sagenhafte Ausblick für eine Bergtour der Extraklasse!

Zu Beginn der kleinen Bergtour führen gut ausgebaute Treppen zum Gipfel des Fellhorns. Der herrliche Ausblick vom Stillachtal über das Kleinwalsertal bis hin zum Hochifen und Gottesackerplateau machen den Aufenthalt zu einem aussichtsreichen Gipfelerlebnis. Im Anschluss führt der Abstieg wenige Meter auf der Westseite des schmalen Grates, durch Stahlseile gesichert über etwas luftiges Gelände. Nachfolgend gewinnen die Wege auf dem sanft geschwungenen, weiten Grat schnell an Breite.

Der gesamte Gratverlauf zwischen dem Fellhorn und Söllereck ist ein botanisches Juwel der Allgäuer Alpen. Hier lassen Alpenrosen, Mondrauten, Berg-Flockenblumen, die „Wilden Männle“ (Berg-Anemonen im Fruchtstand) und eine Vielzahl

weiterer, teilweise seltener und geschützter Bergblumen, das Herz jedes Blumenliebhabers höher schlagen. Vom Schlapoldeck geht es mit panoramareichem Blick ins Oberallgäu, über den Grat bergab zum Söllereck. Hoch über der Söllerranne ist eine ausgesetzte Wegpassage noch einmal mit Stahlseilen gesichert, Trittsicherheit und ein gewisses Maß an Schwindelfreiheit sind nötig.

Am Söllereck verlässt der Abstieg den Gratverlauf. Hier geht es noch einmal über einige Kehren knackig bergab bis zur Sölleralpe. An der Sennalpe vorbei, führt ein gemütlich auslaufender Wanderweg abwechslungsreich bis zum Schönblick. An der Söllereckbahn Bergstation existieren einige Abstiegsvarianten, die zu Fuß weiter ins Tal führen. Alternativ steht die bequeme und knieschonende Söllereckbahn zur Verfügung.



Bergtouren mit Kindern

Feste, knöchelhohe Bergschuhe mit guter Profilsohle sind für diese Bergtour Voraussetzung! Zudem sind Trittsicherheit und eine gute körperliche Verfassung erforderlich. Ausreichend Getränke und eine Kleinigkeit für unterwegs sind empfehlenswert. Die Tages-

tour wird für Kinder ab sieben Jahren empfohlen. Wandertouren mit Kindern hängen hochgradig von der Motivation der Kleinen und dem Erlebnisfaktor ab.

Mehr Informationen dazu unter www.oberstdorf.de/wandern-mit-kindern



SchöffelLOWA
STORE

OBERSTDORF
OSTSTRASSE 26
Mo – Fr 10 – 19 Uhr
Sa 10 – 18 Uhr



Klettersteige

Die mutig und kühn angelegten Eisenwege in den Allgäuer Alpen gehören zu den beliebtesten und landschaftlich reizvollsten Klettersteigen in den Alpen.

Oberstdorfs Klettersteige lassen tief blicken, sind eindrucksvoll und eröffnen Einsteigern und Profis beim Klettern atemberaubende Aussichten!

Der **Hindelanger Klettersteig** am Nebelhorn zählt zu den berühmtesten Klassikern seiner Art.

Bei der Überschreitung des **Mindelheimer Klettersteigs**, einem der schönsten und beliebtesten Eisenwege in den

Nordalpen, sind phänomenale Ausblicke und pures Klettersteigerlebnis garantiert. Der Klettersteig wird auf der nächsten Seite detailliert vorgestellt.

Die anspruchsvolle Route beim **Zweiländer-Sport-Klettersteig** mit exponierten Quergängen und anstrengenden Kletterpassagen ist auch für geübte Kletterer und Bergsteiger eine Herausforderung!

Seit über hundert Jahren ist der **Heilbronner Höhenweg** am zentralen Allgäuer Hauptkamm einer der schönsten und beliebtesten Höhenwege in den Alpen!



KLETTERSTEIGE MIT PROFIS!

- Schnupperrunden
- Tagestouren
- 4-Tage-Klettersteigkurs

BERGE ERLEBEN

Fordern Sie unseren Katalog an!
www.alpinschule-oberstdorf.de
 Telefon: 08322-940750





Mindelheimer Klettersteig

Durchstiegszeit: 5 Std. **Schwierigkeitsgrad:** B–C

Typ: mäßig schwierig bis schwierig

Bei der Überschreitung eines der schönsten und beliebtesten Eisenwege in den Nordalpen sind phänomenale Ausblicke und pures Klettersteigerlebnis garantiert! Der zerklüftete und raue Hauptdolomit, der die gesamte Palette seines Facettenreichtums zeigt, sowie die ausgeklügelte Wegführung des Klettersteiges sorgen für das besondere Klettersteigerlebnis.

Zunächst noch dem Krumbacher Höhenweg folgend, führt der Anstieg nach der Fiderescharte nach rechts. Knapp unterhalb des Grates steigt hier der Weg zum Klettersteigeinstieg empor. Im schroffen, felsigen Gelände geht es über den breiten Gipfelaufbau und über die Nordwestflanke des nördlichen Schafalpenkopfes steil nach oben. Im oberen Bereich angekommen, geht es oberhalb der Fiderescharte in die Nordwestwand des nördlichen Schafalpenkopfes (Achtung: der Gipfelanstieg ist nicht gesichert!).

Über den Grat führt der Steig nun über gesicherte Passagen weiter Richtung Mittlerer Schafalpenkopf.

Der folgende Brückenübergang, der bereits von der Terrasse der Fiderescharte spektakulär beobachtet werden kann, stellt sich als weniger dramatisch heraus als gedacht. Anschließend führt der Klettersteig durch eine senkrechte Felswand hin zum Mittleren Schafalpenkopf. Die Überschreitung des mittleren Gipfels ist u. a. durch luftige Gratabschnitte geprägt. Am Südlichen Schafalpenkopf angekommen, steigt der Weg über eine schroffe Grasflanke und eine Leiter, die tief nach unten führt, zum Ende des Klettersteiges. Am Ende der Leiter geht es über sonnige Grasmatten zum Kemptner Köpfe. Über die Kemptner Scharte ist es nicht mehr weit bis zur Mindelheimer Hütte.

Gut zu wissen:

Aufgrund seiner Länge gilt der Klettersteig als anspruchsvoll, auch wenn er nach internationaler Norm nur als mäßig schwierig bis schwierig eingestuft wird. Der Klettersteig ist mit unzähligen Drahtseilsicherungen (verteilt auf ca. 400 m), etlichen Klammern und Stiften sowie einigen Stahlleitern gesichert. Obwohl er über eine Vielzahl an kleineren und einigen ausgedehnten Steilpassagen verfügt, ist der Klettersteig nur in einzelnen Abschnitten richtig ausgesetzt.

Am Klettersteig – Sicher in den Bergen unterwegs

Klettern will gelernt sein. Begeben Sie sich mit Profis in das alpine Gelände.

Ein Klettersteig ist ein mit Eisenleitern, Stiften, Trittschritten und Stahlseilen gesicherter Kletterweg am Felsen. In Oberstdorf findet man von Juli bis September beste Bedingungen, in den Klettersport einzusteigen oder seine Fähigkeiten auszubauen.

Ungeübte, aber auch Fortgeschrittene können sich die Grundkenntnisse und Sicherheitsregeln von einem ausgebildeten Bergführer näherbringen lassen, bevor Sie sich allein auf die Klettersteige wagen. Die Oberstdorfer Bergschulen machen Ihren Tag am Klettersteig mit dem für Sie passenden Angebot zu einem sicheren und einzigartigen Erlebnis. Beispielsweise bieten sie Tagestouren, Schnupperkurse, Gruppenkurse u. v. m. an. Im Vordergrund steht dabei immer die Sicherheit am Felsen. In den Kursen werden je nach Können die verschiedensten Lerninhalte vermittelt. Von der technischen Einweisung in die Ausrüstung über die korrekte Abseil- und Sicherungstechnik und Erste Hilfe ist alles dabei.

Voraussetzungen

Für die Touren sind knöchelhohe Bergschuhe mit Profilschuhsohle sowie der Witterung angepasste Kleidung unbedingt erforderlich. Denken Sie außerdem daran, ausreichend

Proviant, Getränke, Handschuhe und Ihr Mobiltelefon mitzunehmen. Da die Tour im alpinen Gelände durchgeführt wird, sind Trittsicherheit und Schwindelfreiheit Voraussetzung. Empfohlen wird der Klettersport für Kinder ab einem Alter von 12 Jahren und einem bestimmten Mindestgewicht für das jeweilige Ausrüstungs-Set.

Da die Sicherheit im alpinen Gelände oberste Priorität hat, ist ein Tag am Klettersteig immer auf die aktuellen Wetterverhältnisse abzustimmen. Zusätzlich werden bei der Planung die Begehrbarkeit der Wege sowie die Betriebszeiten der Bergbahnen beachtet.



Klettern im Urlaub

Eine Kletterausrüstung kann bei den Bergschulen ausgeliehen werden. Lassen Sie sich von den Profis der Bergschulen beraten, welches der richtige Kurs, die richtige Ausrüstung und der richtige Klettersteig für Sie ist. Die Kontakte der Bergschulen finden Sie auf Seite 84.



Alpwirtschaft in Oberstdorf: Die Galtalpen

Auf den Oberstdorfer Galtalpen verbringen rund 1.400 Stück Jungvieh ihren Sommer

Junge ein- bis dreijährige Rinder, die noch keine Milch geben, werden auch Galtvieh genannt. Im Laufe des Sommers treiben die Hirten das Galtvieh immer höher in die Berge, von einer sogenannten Galtalpe zur nächsten.

Im Unterschied zur Sennalpe, wo die Milch der Kühe an Ort und Stelle weiterverarbeitet wird, ist auf den Galtalpen das Jungvieh unter sich. Galtalpen sind daher in der Regel nicht bewirtschaftet.

Dabei werden die Tiere entweder den ganzen Tag über von Kleinhirten gehütet oder der Hirte grenzt das Gebiet großzügig ab, indem er einen Zaun errichtet. So wird sichergestellt, dass keinem Tier etwas zustößt und die Rinder von Spalten oder gefährlichen Stellen ferngehalten werden.

Die Galtalpen befinden sich auf unterschiedlichen Höhenlagen. Das Galtvieh bleibt häufig zunächst ein bis zwei Wochen im Umfeld der niedrigsten Hütte. Danach geht es auf die zweite Hütte und in manchen Fällen folgt im Hochsommer auch noch eine dritte Hütte. Diese liegt dann auf

höchster Ebene mit rund 2.000 m über dem Meeresspiegel. Hierhin führt keine Straße oder kein befestigter Weg mehr, benötigte Habseligkeiten und Nahrungsmittel müssen von den Hirten selbst getragen werden. Häufig begleiten dann auch Esel die Viehherde, die als Lastenträger genutzt werden.

Überraschende Schneefälle im Hochsommer sind in den Allgäuer Alpen ein häufiges Phänomen. Unter Umständen kann diese Wetteränderung zur Gefahr für die Tiere werden. Der Boden weicht durch andauernde Niederschläge auf, die Rinder finden dadurch keinen sicheren Halt mehr. Hier sind zusätzliche Helfer gefordert.

Traditionell endet mit dem Vihscheid der Alpsommer. Das Galtvieh wird an diesem Tag von den Galtalpen wieder zurück ins Tal getrieben. Am Scheidplatz teilt sich die Herde und die Besitzer können ihre Jungrinder in den eigenen Stall zurückbringen.

i Mehr zum Vihscheid erfahren Sie auf Seite 54.

»Biker und Wanderer verbindet
mehr als sie trennt: die Liebe
zur gemütlichen Einkehr,
die Leidenschaft für Berge
und gegenseitiger Respekt.«

KATHARINA ALTHAUS, OLYMPIASILBER IM SKISPRINGEN



Zämed duss – Vorbild sein

Die Kampagne für mehr Respekt und Miteinander in der Natur

„Zämed duss“ bedeutet auf Oberstdorfer Dialekt „Zusammen draußen“. Die Kampagne „Zämed duss“ soll ein kleiner Anstoß sein, sich wieder gegenseitig mit Respekt zu begegnen. Auch soll diese in Erinnerung rufen, dass alle nur aus dem einen Grund draußen unterwegs sind: um die Natur zu genießen.

Konfliktpotential gibt es sicherlich genug: Mal fährt ein Mountainbiker zu schnell an einem Wanderer vorbei ohne rechtzeitig Bescheid zu geben, mal spaziert ein Wanderer mitten auf dem Weg ohne auf die anderen Wegnutzer zu achten und mal hat man einfach einen schlechten Tag. Gründe, wieso es zu Konflikten zwischen Radlern und Fußgängern kommt, sind sicherlich zahlreich vorhanden. Beide Seiten können sich aber bemühen, draußen miteinander im Einklang zu sein. Das Verhalten jedes Einzelnen beeinflusst zudem die Erhaltung unseres artenreichen Naturraums und unserer Kulturlandschaft.

Wir in Oberstdorf finden, ein jeder sollte Vorbild sein für ein respektvolles und rücksichtsvolles Verhalten sowie ein harmonisches Mit- und Nebeneinander.

Das Rezept dafür ist ganz einfach

Die Oberstdorf Vorbilder machen es vor:

- Rücksicht nehmen
- Freundlich sein
- Die Natur schützen
- Auf ausgewiesenen Wegen bleiben

Schließlich wollen wir alle noch möglichst lange „zämed duss“ sein.

Kennen Sie schon das Zämed duss Outdoorfestival?

www.zaemed-duss.de

 Mehr unter www.oberstdorf.de/zusammen

Erlebnisse

Raus aus den Wanderschuhen, hinein in das nächste Abenteuer. Abseits von Wanderwegen den Sommer in Oberstdorf vielfältig erleben. Der Spaß für Groß und Klein ist garantiert, wenn es um In- und Outdoor-Erlebnisse geht. Planen Sie Ihren Sommerurlaub in Oberstdorf ganz nach Ihren individuellen Bedürfnissen.







Die Breitachklamm

Besuchen Sie die tiefste und eine der schönsten Felsenschluchten Mitteleuropas

„Da waltet und siedet und brauset und zischt“ das Wasser der Breitach durch die enge Schlucht mit fast hundert Meter hohen, senkrechten und überhängenden Wänden, stürzt donnernd über hohe Felsbänke, sprudelt durch tiefe Gumpen und versprüht sich in feinste Tröpfchen, in denen das Licht spielt.

Manche der düsteren Klammwände haben noch nie – seit Jahrtausenden von Jahren – das Sonnenlicht gesehen.

Gleich welche Jahreszeit, ob im Sommer oder im Winter, die Breitachklamm in Tiefenbach bei Oberstdorf hat, außer zur Zeit der Schneeschmelze und im Spätherbst, das ganze Jahr für Sie geöffnet. Auch an regnerischen Sommertagen lohnt sich ein Besuch der „großen Zwing“: Auf dem gut gesicherten Wanderweg durch die tiefe Schlucht können Sie an solchen Tagen die Kraft des Wassers noch eindrucksvoller erleben!

Im Winter, wenn sich der stürmische Bach, der durch die Schlucht vom Kleinwalsertal Richtung Oberstdorf rauscht, zu bizarren Eisgebilden verwandelt, mächtige Eisvorhänge bildet und die imposanten Felshänge von riesigen Eiszapfen überzogen sind, bietet sich Ihnen ein besonderes Schauspiel der Natur. Lassen Sie sich dieses einzigartige Naturdenkmal auf keinen Fall entgehen. Ein Besuch der Breitachklamm lässt sich außerdem bestens mit weiteren, anschließenden Wanderungen verbinden.

Eine davon ist der beliebte Rundwanderweg: Wandern Sie ca. 2 km ins Innere der Klamm bis zu einer Kontrollstelle. Dort steigen Sie ca. 50 Stufen bis zum sog. „Zwingsteg“, einer Brücke, die in schwindelerregender Höhe die Klamm überquert. Weiter führt Sie nun der Rundwanderweg zurück zum Ausgangspunkt der Breitachklamm am Parkplatz P1 in Tiefenbach. Oder Sie wandern beim Ausstieg weiter hinauf zur Walserschanz und fahren von dort mit dem Bus retour nach Oberstdorf.

Der Wanderweg durch die Breitachklamm ist gut gesichert. Trotzdem sollten Sie keinesfalls auf festes Schuhwerk verzichten!

Bitte beachten Sie, dass sich der Eingang am Parkplatz P1 in Tiefenbach befindet. Sollten Sie am Parkplatz P2 an der Walserschanz parken, so folgen Sie erst ca. 1,5 Stunden dem Wanderweg bis zum Eingang und erleben auf dem Rückweg die Klamm. Der Breitachklammverein bietet interessierten Gruppen, nach Vereinbarung, auch Führungen mit einem modernen Audio-Hörsystem an.

Wissenswert

Erkundigen Sie sich bitte vor Ihrem Besuch, was Sie bei einer Klamm-Begehung erwartet.

Nähere Informationen und tagesaktuelle Status Updates zu Öffnungszeiten, Besuchsbestimmungen, Routen-Optionen inkl. Höhenprofilen, Belegungsübersicht der Parkplätze und einen Link zum Online Ticket Shop finden Sie unter www.breitachklamm.com

Breitachklamm

Tel.: 0 83 22 / 48 87

www.breitachklamm.com



Die Breitachklamm in 360° erleben

Holen Sie sich ein kleines Stück Urlaub nach Hause: In Virtual Reality erleben Sie die tiefste Schlucht Mitteleuropas aus einer ganz neuen Perspektive. Das 360°-Breitachklamm-Video und weitere spannende Ansichten finden Sie unter www.oberstdorf.de/360-vr-die-breitachklamm

Allgäu-Coaster am Söllereck

Gute Laune garantiert

Die Ganzjahresrodelbahn verläuft über 850 Meter innerhalb einer kurvigen Strecke mit eingebauten Sprüngen und Wellen. Spektakulär ist, dass abschließend die Bundesstraße mittels einer Brücke überquert wird. Die 2-Sitzer-Rodel erreichen eine Geschwindigkeit von bis zu 40 km/h. Mithilfe der Bremsen kann jedoch jeder sein Tempo selbst bestimmen. Der Beifahrer kann mit einer VR-Brille in fremde Welten und rasante 3D-Abenteuer eintauchen.

Auch bei regnerischem und kaltem Wetter ist die Fahrt erlebnisreich und Sie sind sicher unterwegs. Regnet es, werden einfach die Plexiglas-Schutzhauben über den Schlitten gestülpt und Sie bleiben trocken und geschützt.

Allgäu-Coaster am Söllereck

Tel.: 083 22/96 000

www.ok-bergbahnen.com/allgaeu-coaster



Oberstdorfer Marktbahnle

Rund- und Ausflugsfahrten

Das Oberstdorfer Marktbahnle ist die bequemste Möglichkeit, Ihren Urlaubsort und dessen reizvolle Umgebung kennenzulernen. Gemütlich können Sie sich bei den täglichen Rundfahrten durch Oberstdorf fahren lassen. Den Fahrplan finden Sie auf unserer Internetseite. Die Faszination der Bergwelt können Sie bei unseren Ausflugsfahrten in die umliegenden Täler und Dörfer entdecken. Bei den Aufenthalten können Sie bei Kaffee und Kuchen oder bei einem gemütlichen Spaziergang die Umgebung genießen.

Oberstdorfer Marktbahnle

Tel.: 083 22/98 551

www.marktbaehle.de



Eissportzentrum

Ein Treffpunkt für alle Eis-Fans

Die Eishallen sind für jedermann ein Anziehungspunkt. Schlittschuhlaufen ist immer ein besonderes Erlebnis! Einfach schwerelos über das Eis gleiten, das können Sie beim täglichen Publikumslauf (aktuelle Zeiten siehe Internet).

Schlittschuhe gibt es natürlich in verschiedenen Größen zum Ausleihen.

Entdecken Sie die Faszination des Eissports. Werden Sie selbst aktiv, ob beim Eislaufen, Eisstock-/Standlschießen oder Curling.

Live dabei sein – in unseren Hallen finden regelmäßig interessante Veranstaltungen, Schaulaufen mit Spitzenbesetzungen und Wettkämpfe statt.

Eissportzentrum Oberstdorf

Tel.: 083 22/700-5150

www.eissportzentrum-oberstdorf.de





Viehscheid in Oberstdorf und Schöllang

Festtage am Ende des Alpsommers

Die Viehscheide am 12. und 13. September werden traditionell gefeiert und sind ein authentisches Erlebnis zum Ende des Alpsommers.

Wenn im September die Weidezeit zu Ende geht, kommen die großen Tage der Oberstdorfer und Schöllanger Viehscheide. Diese traditionsreichen Alpbetriebe beschließen den Alpsommer. Gefolgt von seiner Herde verlässt der Hirte mit seinem Kranzrind die Alpe. Hierfür wird das schönste Tier ausgewählt und mit einem prachtvollen Gebinde aus Zweigen, Blumen und Bändern geschmückt. Schon von weitem tönen die Schellen und Glocken, wenn sich das Vieh seinen Weg ins Tal bahnt – sehr zur Freude aller Einheimischen und Gäste.

Das Wort „Viehscheid“ besagt, dass das Vieh auf einem großen Platz „geschieden“, d. h. getrennt wird. Jedes kommt zu seinem Besitzer zurück und von hier aus in den Stall. Umrahmt wird dieses einzigartige Erlebnis durch ein wahres Volksfest mit Blasmusik, zünftigen Schlemmereien und dem vorzüglichen Allgäuer Bier. Die Oberstdorferin

Jule Schleich ist eine der wenigen Kranzbinderinnen, die noch nach altem Brauch den Kopfschmuck herstellen, mit dem das schönste Rind jeder Alpe beim Alpbetrieb geschmückt wird. Die eingearbeiteten Spiegel im Schmuck sollen während des Abtriebs die bösen Geister am Wegesrand bannen. Bereits im Voraus wurde auf der Alpe nach bestimmten Schönheitsidealen das Kranzrind ausgewählt. Aber nur, wenn während des ganzen Sommers der Viehbestand einer Alpe von Krankheit, Absturz oder einem anderen Unglück verschont blieb, darf diese geschmückte Kranzkuh vom Hirten zum Scheidplatz geführt werden.

Der Oberstdorfer Viehscheid findet jedes Jahr am 13. September statt. Fällt dieser Tag jedoch auf einen Sonntag, wird der Viehscheidtermin einen Tag vorgezogen.

Die Tiere im Ortsteil Schöllang kehren üblicherweise am 12. September von den Alpwiesen zurück ins Tal. Hier gilt dieselbe Regel.

i Mehr zum Thema finden Sie unter www.oberstdorf.de/viehscheid

FuggerAktivPark Oberstdorf

Aktivierung, Regeneration und Vitalität im grünen Zentrum von Oberstdorf

Dieser Park bietet eine erlebbare Angebotsvielfalt im Bereich der Prävention und Gesundheitsförderung. Der Aktivpark liegt mitten im grünen Zentrum von Oberstdorf, im Fuggerpark.

Er besteht aus folgenden Elementen:

- **Bewegungs- und Koordinationsparcours**
Stärkung der sportmotorischen Grundeigenschaften
- **Kneippanlage mit Armbad und Tretbecken**
Stärkung des Immun- und Kreislaufsystems
- **Barfußparcours**
Stärkt die Fußmuskulatur, die Abwehrkräfte und verbessert die Durchblutung der Füße
- **Duft- und Gesteinsgarten**
Heimische, heilende Pflanzen und regionale Gesteinsarten
- **Sensorik- Element „Prismensäule“**
Spielstationen zur Entfaltung der Sinne

Durch die regelmäßige Anwendung der aufeinander abgestimmten Angebote im FuggerAktivPark wird das Immunsystem gestärkt, das Herz-Kreislauf-System angeregt, der Stoffwechsel gefördert und der Muskelaufbau unterstützt. Der Zugang sowie einige Geräte sind barrierefrei. Der Park ist von Frühling bis Herbst von 8:00 bis 20:00 Uhr frei zugänglich.

Der FuggerAktivPark Oberstdorf wurde im Städtebauförderungsprogramm „Aktive Zentren“ mit Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern gefördert. Der Bewegungs- und Koordinationsparcours wurde im Rahmen des Förderprogramms zur Steigerung der medizinischen Qualität in den bayerischen Kurorten und Heilbädern aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege gefördert.

i Weitere Informationen zum FuggerAktivPark und eine Anleitung zu den jeweiligen Übungen an den Geräten finden Sie vor Ort auf der Beschilderung und unter www.oberstdorf.de/fuggeraktivpark

Interessantes zu den Themen Gesundheit, Kneipp und Heilklima finden Sie unter www.oberstdorf.de/gesundheits



Boule-Bahn im Kurpark

La boule = die Kugel, der Ball

Die neue Boule-Bahn ist Treffpunkt und Aktivität für Jung und Alt. Sie befindet sich im östlichen Kurparkbereich. Boule wird von zwei Mannschaften, bestehend aus ein bis drei Spielern, gegeneinander gespielt. Ziel ist es, mit den eigenen Kugeln möglichst nah an die Zielkugel zu gelangen.

i Boule-Kugeln können Sie unter der Woche in der Tourist Information im Oberstdorf Haus und am Wochenende im Café im Oberstdorf Haus ausleihen.



Radfahren

Auf zwei Rädern Dörfer und Täler entdecken

Ob mit dem Rennrad, Mountainbike, E-Bike oder Trekkingrad – in der reizvollen Umgebung von Oberstdorf findet jeder seine Wege und Strecken.

Sowohl Genussradler als auch Sportler finden in Oberstdorf vielfältige Möglichkeiten, auf zwei Rädern die Landschaft zu erkunden. Besonders die umliegenden Täler und Ortsteile Oberstdorfs sind für eine Fahrt ins Grüne und als Ausflugsziele mit Einkehrmöglichkeiten bestens geeignet. 75% der Gemeindefläche von Oberstdorf sind Landschafts- und Naturschutzgebiet.

Ein Teil des umfangreichen Wegenetzes von Oberstdorf ist sowohl als Wanderweg als auch als Radweg ausgeschrieben und wird demzufolge von Wanderern und Radfahrern genutzt.

Auf den Zämed duss-Gedanken zu mehr Respekt und miteinander abgestimmt, sind in der „Zämed duss Radtourrenkarte“ 19 Radtouren ausgearbeitet worden, welche auf Frequentierung, Wegbeschaffenheit, Höhenprofil u.v.m. eingehen.

i Radverleih-Anbieter finden Sie auf Seite 86, die Zämed duss Radtourenkarte auf Seite 10.



DAY SPA

WELLÉTAGÉ

Erleben Sie eine besondere Auszeit im Allgäu: In unserem Hideaway Spa und der exklusiven 1.800 qm großen Wellnesslandschaft erwartet Sie das ultimative Wohlfühlprogramm.

Indoor-Schwimmbad | Saunen | Ruheräume | Fitnessraum | Naturpool im Garten
Vitalbar mit kleinen Snacks & Getränken | Teilnahme am Sport-Wochenprogramm

www.hotel-franks.de | 08322-706-100

Franks

Golf

Golfvergnügen auf dem südlichsten Platz Deutschlands

Kaum anderswo ist die Freude am Golfsport und das pure Naturerlebnis so eindrucksvoll miteinander verbunden wie in der alpinen Umgebung der 9-Loch-Anlage des südlichsten Golfplatzes in Deutschland.

Traumhaft gelegen inmitten der Oberstdorfer Berge auf ca. 950 Meter im malerischen Trettachtal locken spektakuläre Abschläge vor atemberaubender Bergkulisse, herrlich duftende Bergblumenwiesen, abwechslungsreiche Fairways, natürliche Bach- und Flussläufe und schattige Wälder. Nach der Runde wartet ein kühles Getränk auf der Sonnenterrasse des Café Gebrgoibe. Auch Wanderer und Mountainbiker sind jederzeit herzlich willkommen.

Golfclub Oberstdorf e.V.

Tel.: 083 22 / 28 95

www.golfclub-oberstdorf.de



Golfurlaub in Oberstdorf

Kombinieren Sie Ihren Sommerurlaub in Oberstdorf mit der einen oder anderen Runde Golf auf dem südlichsten Platz Deutschlands.

Aktionszeitraum:

01. Mai bis 01. November 2023

Buchbar: ab 1 Übernachtung

Anreisetage: je nach Verfügbarkeit des Gastgebers

Greenfees: Buchen Sie vor Ort Ihre Greenfees wahlweise hinzu und Sie erhalten 30 % Ermäßigung auf 18- oder 9-Loch Greenfee.

Platzinformationen: www.golfclub-oberstdorf.de

Information:

Tourismus Oberstdorf

Tel.: 083 22 / 700 - 13 00

reservierung@oberstdorf.de

www.oberstdorf.de/golfurlaub-oberstdorf




Gleitschirmfliegen

Oberstdorf im freien Flug erleben

Freunde des Drachen- und Gleitschirmfliegens finden in Oberstdorf beste Bedingungen vor.

Eine entsprechende Schule vermittelt das nötige Wissen, um mit dem Grundkurs kleinere Höhen selbstständig zu fliegen oder mit dem Fortgeschrittenkurs in alle Höhen aufzusteigen. Möchten Sie das Gefühl des „freien Flugs“ einmal testen, trauen sich aber nicht allein in die Lüfte? Dann ist ein Tandemflug mit einem routinierten Piloten genau das Richtige.

 Anbieter finden Sie auf Seite 85.





Schanzen

Zwei Schanzenanlagen – zweimal Erlebnis pur

✓ Heini-Klopfer-Skiflugschanze

Faszination Skifliegen – exklusive Einblicke und atemberaubende Ausblicke. Idyllisch im Stillachtal gelegen ist die Flugschanze mit ihrem 72 m hohen Anlaufurm sommers wie winters einen Besuch wert. Fühlen Sie sich wie ein Skiflieger und besichtigen Sie die modernisierte Heini-Klopfer-Skiflugschanze, eine von nur vier Skifluganlagen der Welt. Die Anlage ist täglich von 9:30 bis 16:30 Uhr (Winter) bzw. bis 17:30 Uhr (Sommer) geöffnet. Insider-Informationen und persönliche Einblicke gibt es montags und donnerstags um 14:00 Uhr bei geführten Touren. Eine telefonische Anmeldung ist erforderlich.

Sportstätten Oberstdorf

Tel.: 083 22/700-5201

www.skiflugschanze-oberstdorf.de

✓ WM-Skisprung Arena Oberstdorf

Besichtigen Sie eine der schönsten Skisprunganlagen der Welt, den Austragungsort der Vierschanzentournee. Genießen Sie den grandiosen Ausblick von der Aussichtsplattform, bequem mit Schräg- und Panoramaaufzug zu erreichen, über die fünf Schanzen der WM-Skisprung Arena, Oberstdorf und die umliegende Bergwelt. Die Arena ist täglich von 10:00 bis 17:00 Uhr, vom 01.05 bis 14.09. bis 18:00 Uhr, geöffnet. Um 11:00 Uhr findet eine Führung statt (ab 8 Personen, Anmeldung erforderlich).

WM-Skisprung Arena Oberstdorf/Allgäu

Tel.: 083 22/809 0300

www.skisprungarena-oberstdorf.de



Faszination Skifliegen

Exklusive Einblicke & atemberaubende Ausblicke

- ◇ Barrierefreier Schrägaufzug
- ◇ Turmaufzug
- ◇ Erlebnisweg
- ◇ VirtualReality-Erlebnis
- ◇ Führungen
- ◇ Schanzen-Bistro & Terrasse

Öffnungszeiten täglich

09:30 bis 17:30 Uhr (Sommerzeit)

09:30 bis 16:30 Uhr (Winterzeit)

Deutschlands größte Schanze bietet ein spannendes Erlebnis bei jeder Witterung!

Öffentliche Führung jeden Montag und Donnerstag um 14 Uhr.

Eine Anmeldung ist bis 11.00 Uhr am Tag der Führung erforderlich. Telefon: +49 8322/700-5204 oder per Mail



Skiflugschanze Oberstdorf

Zimmeroy 1 | D - 87561 Oberstdorf

Tel. +49 8322 / 700 - 5201

info@skiflugschanze-oberstdorf.de

www.skiflugschanze-oberstdorf.de

Betreiber: Sportstätten Oberstdorf | Roßbichlstraße 2 - 6 | 87561 Oberstdorf
Bildnachweis: Eren Karaman, Stefan Betz



Heini-Klopfer-Skiflugschanze
Deutschlands größte Schanze seit 1949

Minigolf

Spielerischer Freizeitspaß auf 18 Bahnen

Die Oberstdorfer Minigolfanlage liegt am Mühlacker und ist zu Fuß in wenigen Minuten vom Ortskern aus zu erreichen.

Die 18 abwechslungsreichen Bahnen haben verschiedene Schwierigkeitsgrade und sorgen somit für Spaß und Abwechslung bei der ganzen Familie. In Spielpausen oder zur gemütlichen Einkehr nach der Partie lädt der idyllische Kiosk ein.

Minigolf am Mühlacker

Tel.: 0 83 22 / 8 03 89



Tennis

Auspowern auch im Urlaub

Sportvergnügen für alle: Die zentral im Ortskern gelegene Tennisanlage mit traumhaftem Blick auf die Oberstdorfer Berge.

Die general-sanierte Tennisanlage mit wunderschönem, historischem Clubhaus bietet fünf gepflegte Turnier- Sandplätze und den Verleih von Schlägern und Bällen. Die Anlage ist von Mai bis Oktober in Betrieb.

Ab dem 22. Mai 2023 findet immer montags von 10:00 bis 11:00 Uhr der Tennis-Treff für Oberstdorfer Gäste statt. Die Leihusrüstung ist bereits in der Platzgebühr von 14,- Euro enthalten. Um Voranmeldung bis zum Vortag des Treffs wird gebeten.

Tennisplätze am Fuggerpark

Tel.: 0171 / 839 44 51

www.oberstdorf.de/tennis

Im Fitnesszentrum Inform stehen zwei Hallenplätze zur Verfügung, um auch bei Regen Tennis spielen zu können.

Inform Oberstdorf

Tel.: 0 83 22 / 79 79

www.inform-oberstdorf.de



Wildwassersport

Wasserspaß und Action für jedes Alter

Ein einmaliges Erlebnis in Oberstdorf bieten Canyoning- und Rafting-Touren im klaren Quellwasser unserer Berge.

Verschiedene Schluchten und Flussabschnitte rund um Oberstdorf ermöglichen Spaß und Action für jedes Niveau. Die Touren in Begleitung von ausgebildeten Guides finden vom 15. April bis 31. Oktober täglich statt.

i Anbieter finden Sie auf Seite 86.





Nordic Zentrum Oberstdorf/Allgäu

Herzlich Willkommen in der neuen Sportstätte mit attraktivem Ganzjahresangebot

Das Nordic Zentrum Oberstdorf/Allgäu wurde im Zuge der FIS Nordischen Ski-WM 2021 baulich neu in Szene gesetzt und für eine nachhaltige Nutzung modernisiert.

Als „offene Sportanlage“ konzipiert, ist das Nordische Zentrum für eine breite Zielgruppe sowohl im Winter aber auch Sommer nutzbar: für Spitzen-, Nachwuchsleistungs- und Breitensport, für Touristen und Einheimische, für Menschen jeden Alters – mit und ohne Behinderung. Im Süden von Oberstdorf wurde eine multifunktionale Sportanlage geschaffen, die ganzjährig attraktive Erlebnisangebote für die ganze Familie bietet. Herzstück der Anlage ist das halbkreisförmige Hauptgebäude mit der Loipenführung auf dem Halbrund des Flachdaches. Im Sommer genießt man von dort einen fantastischen Blick Richtung Trettachtal und in das Stillachtal. Die zentrale Anlaufstelle ist die neue Nordic Info, ein multifunktionaler touristischer Raum mit Informationen über alle Angebote im Nordic Zentrum, wie Führungen und Gesundheitsangebote. Unsere Erlebnisberater informieren Sie über das Aktiv- und Naturerlebnisprogramm, über die Angebote der Berg- und Alpenschulen, über Wanderungen und Radtouren in die Umgebung und über die Lern- und Mitmachangebote der Nordic Ranger. Diese nehmen Sie gerne mit zu einer Wanderung im Naturschutzgebiet Allgäuer Hochalpen mit hohem Entdeckungspotential. In der Nordic Lounge mit dem Nordic Café findet man in sportlicher Atmosphäre

Entspannung und Inspiration zugleich. Eine kleine Auswahl an Heiß- und Kaltgetränken sowie Snacks sorgen für das leibliche Wohl und den nötigen Energieschub.

Spaß und Sport auf Rollen

Besonders beliebt im Sommer ist die Rollerbahn im Nordic Zentrum Oberstdorf. Die Rollerbahn führt hinein ins idyllische Stillachtal und eröffnet dem Sommer-Sportler ganz neue Ein- und Ausblicke: Es geht vorbei an Kuhweiden, einem Gebirgsbach und der imposanten Heini-Klopfer-Ski-Flugschanze. Insgesamt stehen auf der fast 7 km langen Oberstdorfer Rollerbahn drei Streckenabschnitte in verschiedenen Schwierigkeitsstufen zur Verfügung. Jeder Freizeitsportler, egal ob Gast oder Einheimischer, kann die geteerte Bahn benutzen und nicht selten rollt einem ein Profisportler beim Training über den Weg. Für alle, die herausfinden möchten, ob Skirollern, Skiken oder Cross Skaten etwas für sie ist, bietet das Nordic Zentrum Rollski-Kurse an und auch Biathlon-Fans kommen beim Schnupperkurs Laser-Biathlon auf ihre Kosten.

Information:

Tourismus Oberstdorf
Tel. 0 83 22 / 700 - 0
www.oberstdorf.de
www.nordic-zentrum-oberstdorf.de



**ALPINSCHULE
OBERSTDORF**

BERGE ERLEBEN

**WANDERN UND BERGSTEIGEN
MIT PROFIS!**

- Alpenüberquerungen
- Hüttentouren
- Klettersteige

Fordern Sie unseren Katalog an!
www.alpinschule-oberstdorf.de
Telefon: 08322-940750

Unterwegs mit Nordi

Erlebnisse für Kinder und die ganze Familie

Erlebt gemeinsam mit mir, dem kleinen Eichhörnchen Nordi, tolle Abenteuer. In Oberstdorf ist immer etwas los – egal ob Sommer oder Winter, in den Ferienzeiten oder in etwas ruhigeren Monaten. Geht mit mir gemeinsam auf Tour, ich zeige euch mein Oberstdorf und alles, was ihr dort erleben könnt.



Nordi Erlebnisheft

Das Erlebnisheft für Entdecker, Abenteuerer und echte Oberstdorf-Kenner

Mit eurem ganz persönlichen Erlebnisheft könnt ihr auf Entdeckungsreise gehen und Spannendes in eurem Urlaub erleben. Unter jedem Erlebnis gibt es eine Frage zu beantworten oder ein Rätsel zu lösen. Für jede richtige Lösung erhaltet ihr einen Nordi-Sticker.

Schafft ihr es, mindestens 10 Sticker zu sammeln und alle Fragen zu beantworten, bekommt ihr in den Tourist Informationen von Oberstdorf und seinen Ortsteilen eine kleine Überraschung. Mein Erlebnisheft ist übrigens unbegrenzt gültig, ihr könnt also über mehrere Urlaube hinweg – sommers wie winters – fleißig Erlebnisse und Sticker sammeln.



Dieses Buch gehört:

Kinder- und Familienprogramm 2023

Gemeinsam Spaß haben, kreativ sein und Oberstdorf erleben – ein abwechslungsreiches Programm für Kinder und Familien.

Mein Erlebniskalender hält für jeden etwas bereit: Vom Heubasteln, Töpfern oder Pizza backen bis hin zur actionreichen Fahrt mit dem Allgäu-Coaster oder ein paar tolle Stunden im Eisstadion. Auch Exkursionen stehen dabei auf dem Programm. Wir bestaunen das Zuhause der Skispringer, die WM-Skisprung Arena, und schauen dem Käser über die Schulter, ob er auch genug Löcher in den Allgäuer Käse macht. Als Eichhörnchen kenne ich mich in der Oberstdorfer Natur aus wie kein anderer. Kommt mit, ich zeig sie euch bei einer Schnitzeljagd oder bei einer spannenden Erlebniswanderung. Und an Ostern gehen wir sogar zusammen auf Nest- und Eiersuche – da finden nämlich die Oberstdorfer Osterspiele statt.

Na, seid ihr neugierig geworden?

Dann holt euch das aktuelle Kinder- und Familienprogramm und das Nordi-Erlebnisheft in den Tourist Informationen von Oberstdorf und seinen Ortsteilen.

Ich freue mich auf euch – bis bald in Oberstdorf!

Euer Nordi



Dorfleben



Ein Ort mit vielen Facetten, traditionsbewusst und sportbegeistert. Oberstdorf lädt zur genüsslichen Einkehr, zum Einkaufsbummel und zum Entdecken von immer neuen Veranstaltungen und Angeboten im Dorf ein.



Oberstdorfer Heimatmuseum

Das Bergdorfmuseum

Das Heimatmuseum befindet sich in einem alten Oberstdorfer Haus aus dem 17. Jahrhundert. Durch glückliche Umstände blieb es trotz eines großen Brandes 1865 und der Modernisierungswut der 70er Jahre des letzten Jahrhunderts in seinem Kern ursprünglich erhalten. 1932 wurde das Museum in den historischen Räumen eingerichtet und bis heute laufend vergrößert.

Unter anderem wird veranschaulicht, wie die bettelarmen Bewohner unseres Bergdorfes überlebten, die Alpen bewirtschafteten, die ersten Gäste auf die Gipfel führten oder das Skifahren erlernten. Außerdem finden Sie hier den größten Lederskischuh der Welt – Schuhgröße 480, mit über drei Metern Länge und eineinhalb Metern Höhe.

Führungen: Dienstags 16:00 Uhr. Gruppenführung nach Anmeldung.

Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag von 11:00 bis 17:00 Uhr (eingeschränkt: April/Mai und November/Dezember). Bei starkem Regenwetter bestehen sonntags Sonderöffnungszeiten!

Heimatmuseum Oberstdorf

Tel.: 083 22 / 54 70

www.heimatmuseum-oberstdorf.de

Der südlichste Zipfel Deutschlands

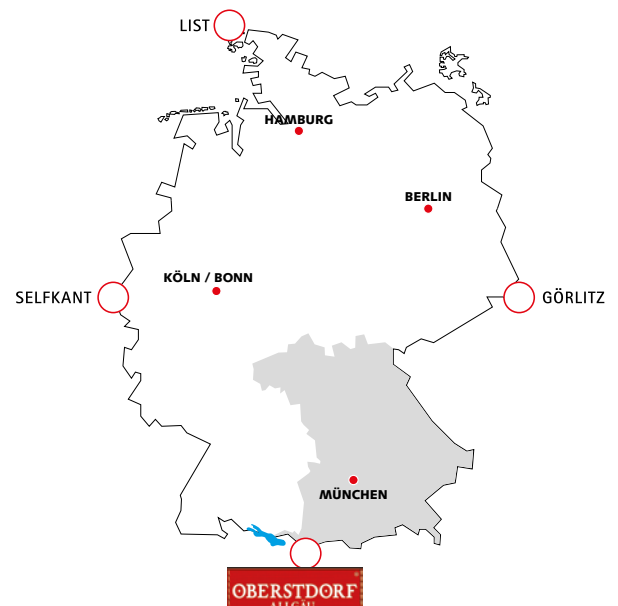
Oberstdorf ist Teil des deutschen Zipfelbundes

Was haben die Gemeinden Görlitz, List auf Sylt, Oberstdorf und Selfkant gemeinsam? Diese vier Orte sind Teil des Zipfelbundes, ein Zusammenschluss der geografischen Eckgemeinden Deutschlands.

Am Haldenwanger Eck, eine Tageswanderung entfernt von Einödsbach, befindet sich demnach der südlichste Punkt Deutschlands. Im sogenannten Zipfelpass, einer Art Reisepass, können in den vier Rathäusern bzw. Tourist Informationen Stempel gesammelt werden.

Wer innerhalb von vier Jahren alle vier Eckgemeinden besucht und den Pass entsprechend gefüllt hat, kommt in den Genuss des Zipfel-Paketes, in dem sich ortstypische Produkte aus den vier „Zipfelregionen“ befinden.

i Mehr dazu unter: www.zipfelbund.de



Villa Jauss

Kunst und Kultur

Der hölzerne Prachtbau im Fuggerpark entwickelte sich in den letzten 25 Jahren durch das Engagement der Initiative „Villa Jauss e.V.“ zu einer wahren Kulturbühne für Oberstdorf und das gesamte Allgäu.

1895 ließ sich der Brauereibesitzer Melchior Jauss sein Wohnhaus in der Fuggerstraße 7 bauen. 1961 verkaufte die Familie Jauss aus Altersgründen ihre unter Denkmalschutz gestellte Villa an den Markt Oberstdorf. Der oben genannte Verein übernimmt seit 1997 Sanierung und Nutzung dieses architektonischen Schmuckstückes für Kunstausstellungen, kleine Konzerte und Lesungen. Eine Grafikstiftung der Moderne bildet den Grundstock für viele Ausstellungen und wird jedes Jahr durch mehrere Sonderausstellungen ergänzt. Inzwischen steht südlich der Villa ein Tulpenbaum und eine Basaltstele, die 2022 als Teil des Projekts „Eichenpflanzung zu Ehren von Joseph Beuys“ gesetzt wurden.

Villa Jauss

www.villa-jauss.de



Bergschau

Aktiv und spannend: Die Entstehungsgeschichte der Berge

Die Bergschau vermittelt den Besuchern auf spannende und aktive Art die Evolution von Flora und Fauna der Allgäuer Alpen, die Entstehungsgeschichte der Berge und die Zusammenhänge zwischen Mensch und Natur.

Eines der vier Bergschau-Zentren befindet sich im Alten Rathaus in Oberstdorf. Entdecken Sie hier Grundlegendes zu Geologie, Natur und Kultur in den Allgäuer Alpen.

Außerdem gibt es Spannendes zur Natur und Gletschergeschichte, über die Lebensgemeinschaften von Pflanzen und Tieren sowie das Wirtschaften des Menschen im Gebirge.

Erfahrene Bergschau-Betreuer stehen vor Ort für Fragen und Auskünfte bereit. Neben den Bergschau-Zentren mit naturkundlichen Dauerausstellungen sind im Sommer 11 Bergschau-Infopunkte in der Natur zu besichtigen und 5 Bergschau-Wege zu erwandern.

Geöffnet ist das Alte Rathaus täglich von 14:00 bis 18:00 Uhr.

Bergschau Oberstdorf

Tel.: 0 83 22 / 95 94 84

www.bergschau.com



Veranstaltungen

Kulinarische und gesellige Abende, eine traditionelle und gleichzeitig moderne Bandbreite an Veranstaltungen prägen das Dorfgeschehen. Musikalischer Hochgenuss trifft auf sportliche Großveranstaltung und begeistert Gäste und Einheimische gleichermaßen.





5. Husqvarna Vierplätzetournee

22. bis 26. Mai 2023



Auf den ersten Blick haben Skispringen und Golfen rein gar nichts gemeinsam. Hier jede Menge Adrenalin auf der Schanze, dort die Ruhe auf dem Grün.

In Oberstdorf kommt man weder am einen noch am anderen vorbei. Die Faszination Skispringen im Allgemeinen und die Vierschanzentournee im Speziellen stehen Pate für die Husqvarna Vierplätzetournee.

Gespielt wird auf den Plätzen des Golfclubs Oberstdorf, Oberstaufen-Steibis, Waldegg-Wiggensbach und im Allgäuer Golf- & Landclub in Ottobeuren. Highlight ist ein einzigartiger „Nearest-to-the-Pin-Contest“ vom Schanzentisch der Heini-Klopfer-Skiflugschanze. Für ein „Hole-in-One“ gibt es einen

Preis im Wert von über 50.000 €. Neben der Einzelwertung können sich 4er Teams zum Teamwettbewerb anmelden.

Gestartet wird am Sonntag mit einem Eröffnungsabend im Café Gebroibe. Nach der ersten Runde im GC Oberstdorf (9 Loch) und dem Schanzenshot geht es am zweiten Tag nach Ottobeuren (18 Loch). Dann folgt ein Ruhetag. Weiter geht es am vierten Tag zum Golf Club Waldegg Wiggensbach (18 Loch). Zum Abschluss geht es dann freitags nach Steibis (18 Loch), wo am Abend auch die Abschlussgala stattfinden soll.

i Weitere Informationen zum Programm und zur Anmeldung gibt es auf www.vierplaetzetournee.de

ALPENSPORT
OBERSTDORF



Neue
Skischule
Oberstdorf

Nebelhornstr. 61 | 87561 Oberstdorf | Tel +49 8322 3372
www.alpensportoberstdorf.de



DIE ROTEN PROFIS EMPFEHLEN

E-BIKE & BIKE VERLEIH
**4 TAGE FAHREN
NUR 3 BEZAHLEN !**

BUCH DIREKT ONLINE
UND SICHERE DIR 10%



11. Oberstdorfer Fotogipfel

Das Fotofestival unter dem Motto „Familientreffen“ vom 28. Juni bis 02. Juli 2023



Nach der am 03. Juli 2022 zu Ende gegangenen 10. Jubiläumsausgabe zum Thema „Berge 2.0“ steht der Fotogipfel in diesem Jahr unter dem Motto „Familientreffen“.

Zum sechsten Mal in Folge unterstreicht die Schirmherrschaft von Claudia Roth 2023 den Stellenwert des Oberstdorfer Fotogipfels in der nationalen und internationalen Fotoszene. Die Abgeordnete von Bündnis 90/Die Grünen setzt sich seit vielen Jahren aktiv für die Kulturpolitik im Allgemeinen und die Fotografie im Speziellen ein.

„Wir freuen uns sehr, die Staatsministerin für Kultur und Medien, Claudia Roth erneut als Schirmfrau des Oberstdorfer Fotogipfels in Oberstdorf begrüßen zu dürfen, um außergewöhnlicher Fotografie und Fotokünstlern eine besondere Bühne zu bieten“, so Christian Popkes, künstlerischer Leiter des Oberstdorfer Fotogipfels.

Im Jahr 2023 dreht sich bei Europas höchstem Fotofestival vor der beeindruckenden Kulisse Oberstdorfs wieder alles um das Thema Fotografie. Nationale und internationale Persönlichkeiten der Fotoszene werden vom 28. Juni bis zum 2. Juli 2023 zugegen sein.

Vier Tage lang haben die Besucher von 10:00 bis 18:00 Uhr die Möglichkeit, die Festival-Premiumpartner an ihren Ständen im Oberstdorf Haus/CEWE Haus der Fotografie zu besuchen und sich im Außenareal des Fuggerparks, im Kurpark und in weiteren Locations im Ort beeindruckende großformatige Ausstellungen kostenfrei anzusehen. Zusätzlich werden während des Fotogipfels täglich fotografische Highlights wie Workshops und Fotowanderungen angeboten.

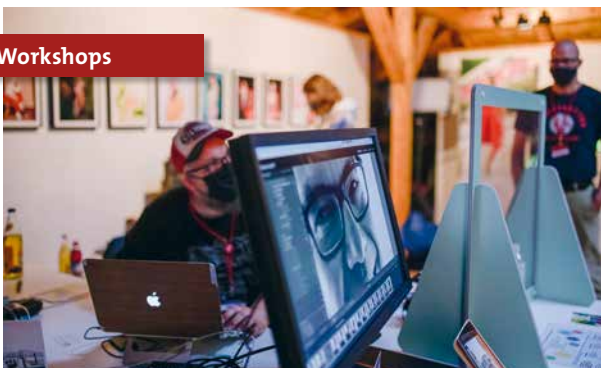
Abgerundet wird das Festival durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm sowie durch verschiedene Foto-Seminare und Multivisionsshow am Abend.

Wir freuen uns schon auf einen erlebnisreichen Fotogipfel 2023.

Anmeldung und Informationen:

Organisationsbüro Fotogipfel
Tel.: 083 22/700-40 08
info@fotogipfel-oberstdorf.de
www.fotogipfel-oberstdorf.de

Workshops



LFP-Ausstellung





Oberstdorfer Musiksommer

27. Juli bis 13. August 2023

Klassischer Hochgenuss vor einzigartiger Bergkulisse

Das renommierte Klassikfestival präsentiert eine erlebte Auswahl an Künstlern und erstklassigen Konzertveranstaltungen. Zu Gast sind international bedeutende Ensembles, Solisten, junge Preisträger und aufstrebende Nachwuchstalente. 2023 feiert der Oberstdorfer Musiksommer 30-jähriges Jubiläum. Eröffnet wird das Festival durch die Jodlergruppe Oberstdorf, nachfolgend spielen die Münchener Symphoniker.

Auszug aus dem Programm: Notos Quartett, Maximilian Hornung, Fabian Müller, Chris Hopkins, Leonkoro Quartett, Arcis Saxophon Quartett, Lionel Martin, Lewin Kneisel, Goldmund, Bayerisches Landesjugendorchester u. v. m. Erlebnisse der besonderen Art sind die Bergkonzerte auf dem Fellhorn und der Kanzelwand. Die internationalen Meisterkurse im Gymnasium Oberstdorf (31.07. bis 09.08.), bei denen namhafte Professoren den Studierenden wertvolle Impulse vermitteln, sind für Zuhörer frei zugänglich.

Karten und Informationen:

Festivalbüro Oberstdorfer Musiksommer
Nebelhornstraße 25
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 9 59 20 05
info@oberstdorfer-musiksommer.de
www.oberstdorfer-musiksommer.de

SOMMERERLEBNIS



Zugang
mit
ONLINE-
TICKET!

www.breitachklamm.com   

11. Oberstdorfer KleinKunsttage

01. bis 03. September 2023

Kabarett, Comedy, Livemusik, Poesie, Show

kleinKunst wird in Oberstdorf groß geschrieben. Ob Einheimische oder Gäste, ob Jung oder Alt – bei unseren kleinKunsttagen ist für jeden etwas dabei.

Unsere Comedians und Kabarettisten lassen kein lachendes Auge trocken, unsere Livebands laden zum Mitsingen und Tanzen ein und unsere Slammer begeistern mit der ausgefallensten Poesie. Überzeugen Sie sich selbst und seien Sie beim Poetry Slam mit in der Jury, wenn es darum geht, die wortgewaltigsten Poeten zu küren. Begleitend zu den kleinKunsttagen wird es täglich einen Markt geben.

Dazu gibt es wieder leckere Schmankerl und ein reichhaltiges Getränkeangebot.

Der Eintritt ist frei!

Beginn ist jeweils um 17:00 Uhr.

i Weitere Informationen unter www.kleinkunsttage-oberstdorf.de



Alpe Dornach

1.000 Meter ü. d. Meer

Alpinküche auf
1.000 Höhenmetern am
Panoramarundwanderweg
der Breitachklamm.

Allgäuer Gastfreundschaft und
genussvolle Alpinküche mit Blick
auf das Traumpanorama der
Oberstdorfer Berge.

Urlaub auf der Alpe Deluxe

15 exklusive Zimmer & Suiten
warten auf Euch.

+49 8322 6630

Sesselweg 16,
87561 Oberstdorf, Tiefenbach
www.alpe-dornach.de



Einfach
unzertrennlich
ein Besuch in der
Breitachklamm &
eine Einkehr in der
Alpe Dornach

Echtes Alpgefühl

- beheizte & überdachte Panoramaterrasse
- hausgebackene Kuchen nach Oma's Rezept & leckere Eisbecher
- Abenteuerspielplatz & tolle Kinderspeisekarte
- Rindfleisch in BIO Qualität aus eigener Aufzucht
- durchgehend warme Küche & kein Ruhetag
- Parkplätze direkt am Haus

Alplerfrühstück
07.30 Uhr bis 10.30 Uhr
mit Voranmeldung

Brotzeiten
ab 10.00 Uhr

Warme Küche
von 11.30 bis 21.00 Uhr



Gaumenfestspiele 2023 – Walking Dinner

20. Juni 2023

Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen!

Zu den absoluten Spitzen-Anlässen des Jahres gehört das sogenannte „Walking Dinner“ der Köche – eine außergewöhnliche Leistungsschau mit besonderer Note.

Ab 18:30 Uhr öffnen sich die Türen des Oberstdorf Hauses und versprechen einen außergewöhnlichen Abend.

Die besten Genusshandwerker unserer Region stellen ihr Können zur Schau und präsentieren ausgefallene Kreationen und Genussexplosionen.

Den wenigsten Gästen gelingt es, alle Amuse-Gueules und Appetithäppchen an diesem Abend zu probieren. Zu groß ist die Auswahl an heimischen, ideenreichen oder exotischen Gaumenschmäusen. Dazu servieren wir Ihnen feinste Confiterie, guten Käse, Bier und ausgezeichnete Weine.

Karten und Informationen:

Tourist Information, Oberstdorf Haus
Tel. 0 83 22 / 700 - 2100



Oberstdorfer Weinfest

17. bis 20. August 2023

Feiern und genießen Sie mit uns in Oberstdorf!

Neueste Kreationen und edle Tropfen präsentieren Ihnen unsere Winzer aus Rheinhessen im Kurpark Oberstdorf. Die klassischen Rebsorten des Barrique-Weins und Eisweins sowie ausgewählte Winzersekte und Destillate lassen jedes weinbegeisterte Herz höher schlagen.

Abgerundet wird das Weinfest mit leckeren Schmankerln aus der Region und für beste Unterhaltung sorgen unsere ausgesuchten Livebands.

Oberstdorfer Dorffest

12. August 2023

Es heißt wieder „Auf geht's zum Oberstdorfer Dorffest!“

Am zweiten Samstag im August verwandeln sich der Kurpark und der Pfarrgarten dank der Hilfe vieler Oberstdorfer Vereine in einen bunten Festplatz mit Essen, Trinken, Spiel und Spaß. Für musikalisches Rahmenprogramm ist ganztägig gesorgt und die kleinen Besucher können sich bei einem bunten Programm vergnügen.

Das Oberstdorfer Dorffest beginnt traditionell mit dem Anschießen der Böllerschützen der königlichen priv. Schützengesellschaft Oberstdorf auf dem Marktplatz sowie einem Fassbieranstich mit dem Bürgermeister.

Das Dorffest findet bei jeder Witterung statt.

Bauern- und Käsemarkt

24. September 2023

Produkte aus der Region und Live-Musik

Erntedank feiert Oberstdorf mit seinem Bauern- und Käsemarkt im Ortszentrum. Ab 11:00 Uhr gibt es ein buntes Programm mit vielen Kostproben heimischer Produkte. Darunter finden sich neben dem hervorragenden Käse aus dem Allgäu viele andere Spezialitäten aus der Region und bäuerliches Handwerk.

55. Nebelhorn Trophy

20. bis 23. September 2023

Deutschlands Eiskunstlaufelite sowie internationale Top-Läufer werden zur 55. Ausgabe der Nebelhorn Trophy in Oberstdorf erwartet. In den Disziplinen Damen, Herren, Paarlaufen und Eistanzen können sich die Zuschauer auf sportliche Höchstleistungen und außergewöhnliche künstlerische Darbietungen freuen.

Viele Teilnehmende werden die Choreographien ganz neuer Programme zum ersten Mal dem Publikum präsentieren.

Die Nebelhorn Trophy zählt zur „ISU Challenger Serie“ der International Skating Union, nach den Grand Prix-Wettbewerben das höchste internationale Wettkampfformat im Eiskunstlaufen. Die Veranstaltung der Extraklasse kann auf eine erfolgreiche Vergangenheit zurückblicken. Zahlreiche Weltmeister/innen und Olympiasieger/innen waren bereits in Oberstdorf am Start.

Zum feierlichen Abschluss der Wettbewerbe findet das beliebte Schaulaufen der Sieger statt.

Informationen:

Eissportzentrum Oberstdorf, Tel. 0 83 22 / 700 - 5150 oder
Tourismus Oberstdorf, Tel. 0 83 22 / 700 - 2100

i Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter www.eislauf-union.de



Zämed duss Outdoorfestival

05. bis 08. Oktober 2023

Oberstdorf ist mit seiner Lage ein idealer Ausgangsort für sportliche Aktivitäten aller Art. Beim 3. Zämed duss Outdoorfestival können die Besucher dies vor Ort erleben. Gemeinsam mit Bergschulen, Skischulen, den Oberstdorf Kleinwalsertal Bergbahnen, Gleitschirmschulen, Bikeschulen u. v. m. wird ein buntes Programm geschnürt, das zum Mitmachen einlädt. Auf dem gesamten Kurpark-Areal haben die Besucher die Möglichkeit, sich zu informieren und beraten zu lassen, zahlreiche Sportangebote können wahrgenommen und Material kann getestet werden. Tagsüber findet ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm statt mit Vorträgen, Film- und Diavorführungen sowie Multivisions-Shows und Konzerten.

i Informationen und Anmeldung unter www.zaemed-duss.de/outdoorfestival





SCHWARZKOPF
1987 M. H. W. L.

Urlaub ohne Barriere

□ Barrierefreiheit als Qualitäts- und Komfortmerkmal auf drei Höhenlagen. Urlaub für alle und für alle Bedürfnisse. Transportmöglichkeiten, Unterkünfte und Freizeitaktivitäten, die für Reisende mit Handicap zugänglich und erlebbar sind. Im Heilklima in Oberstdorf können auch Menschen mit Allergien unbeschwert durchatmen und ihren Urlaub genießen. Oberstdorf überwindet Barrieren.



Barrierefreiheit „Reisen für Alle“

Die bundesweit gültige Kennzeichnung im Bereich Barrierefreiheit als Qualitäts- und Komfortmerkmal in Deutschland – Oberstdorf ist dabei.

Für Betroffene, Gäste und Interessierte werden die notwendigen Informationen durch ausgebildete Erheber erfasst und mit klaren Qualitätskriterien bewertet. Diese werden

in Zusammenarbeit und Abstimmung mit Betroffenenverbänden sowie touristischen Akteuren stetig weiterentwickelt.

i Weitere Informationen und zertifizierte Betriebe sowie Freizeitangebote in Oberstdorf finden Sie unter: www.oberstdorf.de/barrierefrei



Allergikerfreundlicher Urlaub

Allergien und Nahrungsmittelunverträglichkeiten beeinträchtigen Ihr Leben? In der schönsten Zeit des Jahres können Sie auch in Oberstdorf unbeschwert durchatmen.

Ein Netz aus allergikerfreundlichen Gastgebern, Restaurants, Lebensmittelgeschäften und Bäckereien ermöglichen Ihnen einen möglichst

beschwerdefreien Urlaub, können jedoch keine Symptomfreiheit garantieren. Allergien sind immer vielfältig und für jeden einzelnen Betroffenen speziell.

i Weitere Informationen sowie eine detaillierte Suchfunktion finden Sie unter: www.oberstdorf.de/allergikerfreundlich



Kneipp- und Heilklimatischer Kurort

Wohlbefinden und Erholung mit allen Sinnen spüren

Schonendes, mildes Klima, hervorragende Luftqualität und unberührte Naturlandschaft. Oberstdorf ist seit 1937 Heilklimatischer Kurort, seit 2002 auch mit dem Prädikat Premium Class ausgezeichnet.

In einem Heilklimatischen Kurort lassen sich schonende Faktoren (z. B. klare Luft) und stimulierende Reize (z. B. Höhensonne mit leichten Kältereizen) so dosieren, dass die individuelle Gesundheit gefördert wird. Oberstdorf bietet verschiedene Klimazonen auf drei Höhenlagen: schonendes Klima im Tal, Wechselklima bis 1.200 m ü. NN. und Reizklima auf den Gipfeln. Die klare, reine Gebirgsluft ist pollen-, feinstaub- und allergenarm. Ständige meteorologische Kontrollen sowie regelmäßige Feinstaubmessungen garantieren für eine gleichbleibende hervorragende Luftqualität. Als Premium Class Ort zeigen wir nicht nur Engagement für ein gesundes Klima, sondern setzen uns ganz allgemein für den Erhalt der Natur ein. Beispiels-

weise werden vorrangig heimische Produkte verwendet, um die eigene Landschaft zu schützen.

Seit 1964 ist Oberstdorf bereits anerkannter Kneippkurort. Die Kneipp'sche Lehre vom gesunden Leben und naturgemäßen Heilen erfasst den Mensch als Einheit und soll Gesundheit erhalten oder wiederherstellen.

Oberstdorf ist als einer der wenigen Kurorte in Deutschland gleich zweimal mit dem Spitzen-Prädikat Heilklimatischer Kurort und Kneippkurort ausgezeichnet worden.

Tourismus Oberstdorf bietet mit dem Angebot aus natürlichen Heilmitteln, Kureinrichtungen mit professionellen Mitarbeitern und kundenorientierten Gastgebern einen besonderen Service für einen unvergesslichen Urlaubs- und Kuraufenthalt.

i Mehr dazu unter www.oberstdorf.de/gesundheits



Barrierefrei mobil in Oberstdorf

Geeignete Wanderwege für mobilitätseingeschränkte Gäste in drei Höhenlagen

In der Karte werden die Wege hinsichtlich Bodenbeschaffenheit, Steigungen und Gefahrenstellen beschrieben und in ihre Eignung für Faltrollstühle und Elektrorollstühle unterteilt.

So können Sie im Urlaub einfach und schnell geeignete Wege finden, auf

denen Sie im Rollstuhl die einmalige Bergwelt Oberstdorfs erkunden und genießen können. Ob entlang eines wilden Gebirgsbaches, durch märchenhafte Wälder oder in eines der wildromantischen Täler – große Teile des Oberstdorfer Wegesystems können problemlos mit dem Rollstuhl befahren werden, so zum Beispiel

der Radweg ins Trettachtal, der Rundweg nach Rubi und der Wanderweg über den Kühberg ins Oytal. **Ein Erlebnis in luftiger Höhe**
Ein besonderer Ausflug bietet ein Besuch auf der Skiflugschanze, bei der Sie einen einmaligen Ausblick in das Stillachtal, auf den Freibergsee und die Oberstdorfer Bergwelt erhalten.

Für Sie barrierefrei

Toiletten

- Bahnhof Oberstdorf
- Bahnhofplatz 3 (Nordeingang)
- Breitachklamm, Ortsteil Tiefenbach (unteres Eingangsgebäude)
- Fellhornbahn – Tal-, Berg- und Gipfelstation
- Moorbad Oberstdorf
- Naturbad/Restaurant Freibergsee
- Nebelhornbahn – Tal-, Berg- und Gipfelstation
- Nordic Zentrum Oberstdorf/Allgäu
- Oberstdorf Haus

- P2 am Ortseingang
- Söllereckbahn – Tal- Mittel- und Bergstation
- Tourismuszentrum Alpenrose, Tiefenbach
- Wandelhalle im Kurpark
- WM-Skisprung Arena Oberstdorf

Den Euroschlüssel erhalten Sie im Café im Oberstdorf Haus und in den Tourist Informationen von Oberstdorf. Leih- oder Kaufmöglichkeit (Preis 25,- €).

Parkplätze

- Am Bahnhofplatz
- Am Mühlacker (gegenüber der Nebelhornbahn)
- Am Sachsenweg
- An der evangelischen Kirche, Freiherr-von-Brutscher-Straße
- P2 am Ortseingang
- Rathaus-Parkplatz

i Anbieter von barrierefreien Leihangeboten sowie Rollstuhlnotdienste finden Sie auf Seite 84.

Barrierefreie Beratung bei Tourismus Oberstdorf

In der Tourist Information im Oberstdorf Haus befindet sich neben einem mobilen Ringschleifensystem ein barrierefreier Beratungs-Schalter. Das mobile Ringschleifensystem, das vor allem für Personen mit Hörgeräten die Beratung verbessert, wird zwischen den Gesprächspartnern positioniert.

Das Gerät nimmt den Schall über ein eingebautes Mikrofon bzw. externes Mikrofon auf und überträgt entspre-

chende Induktiv-Signale auf die integrierte Ringschleife. Diese werden von Hörgeräten empfangen (Hörgeräte auf die Position „T“ oder „MT“ stellen). So werden die Nebengeräusche minimiert und die Qualität der Beratung verbessert. Alle Personen, die dieses Gerät in Anspruch nehmen möchten, finden den damit ausgerüsteten Beratungsplatz im hinteren Teil der Tourist Information im Oberstdorf Haus.

Gäste, die einen Rollstuhl nutzen, können am barrierefreien Schalter im Oberstdorf Haus von den Mitarbeitern der Tourist Information auf Augenhöhe bedient werden. Der Schalter ist mit dem Rollstuhl frei zugänglich und erleichtert die Beratung. Der barrierefreie Beratungsschalter ist mit einem entsprechenden Piktogramm gekennzeichnet.

i



Alle Ausflugs- und Freizeittipps, die barrierefrei zu nutzen und mit dem „Reisen für Alle“-Standard zertifiziert sind, erkennen Sie im vorliegenden Sommerjournal an dem nebenstehenden Symbol.

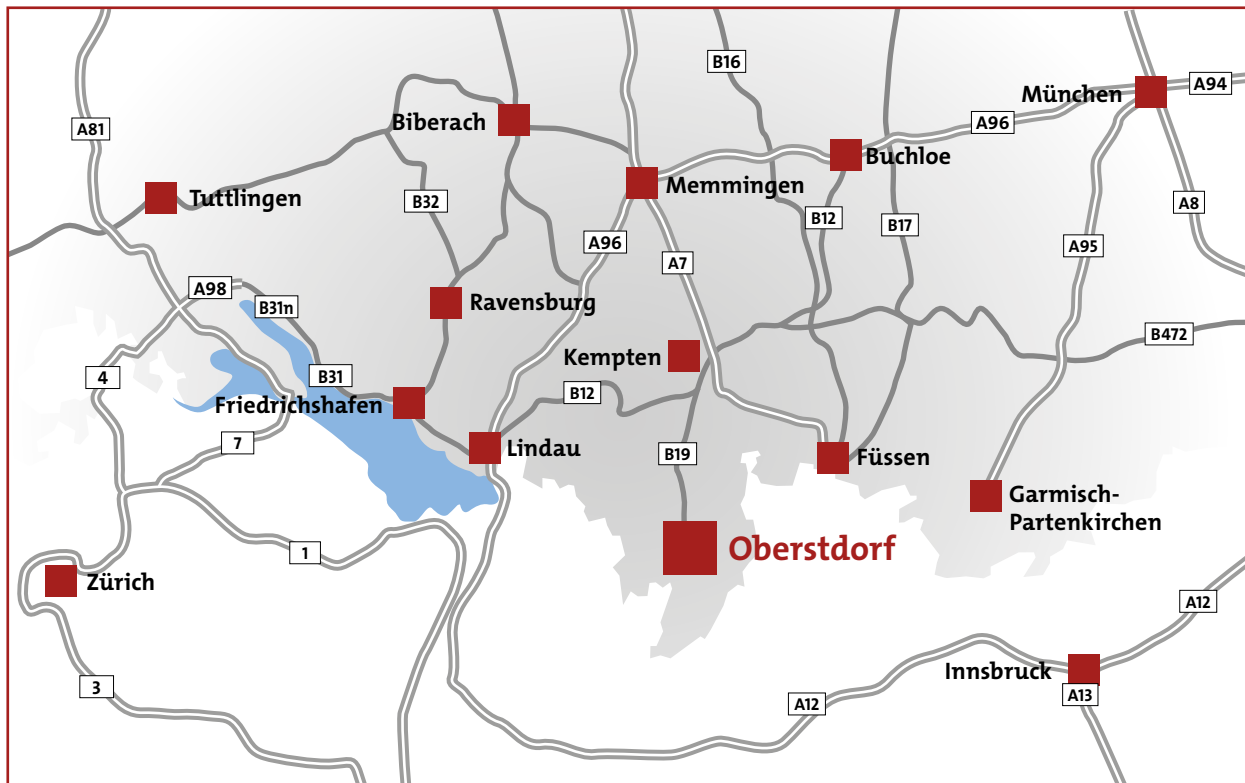
Die Nebelhorn- und Fellhornbahn sowie die Wanderwege nach Rubi, ins Trettachtal, Oytal und zur Skiflugschanze sind nach „Reisen für Alle“ erhoben und zertifiziert. Bitte beachten Sie, dass im Winter aufgrund der Witterung mit Einschränkungen bezüglich der Barrierefreiheit zu rechnen ist. Alle Informationen zu den Touren finden Sie unter www.oberstdorf.de/barrierefreie-bewegung



Service

Ob Ansprechpartner oder praktische Hinweise, ob Hilfreiches für die Urlaubsplanung oder Tipps zur Freizeitgestaltung, hier finden Sie Wissenswertes für Ihren Urlaub in Oberstdorf. Alle Informationen sind kompakt gesammelt und auf einen Blick zu finden.





Mobilität

www.oberstdorf.de/anreise

In die südlichste Gemeinde Deutschlands führen schnell und bequem die schönsten Routen, auch mit der Bahn.

Zahlreiche Verbindungen bieten Ihnen die Möglichkeit, bequem, umweltfreundlich und teilweise ohne Umsteigen in Ihren Urlaub zu starten. Sie erreichen Oberstdorf für Erholung und Aktivurlaub auch ohne Auto.

Anreise mit der Bahn

Die Bahn bringt Sie entspannt und stressfrei nach Oberstdorf. Der Bahnhof in Oberstdorf liegt zentral im Ort und ist an den Busbahnhof angeschlossen. Bequem verreisen Sie auch ohne großes Gepäck, denn der Gepäckservice der Deutschen Bahn nimmt Ihnen Ihr Reisegepäck gerne ab und bringt es an Ihr Reiseziel.

i Mehr Informationen unter www.bahn.de

Anreise mit dem PKW

Autobahn A7 Flensburg-Füssen bis Ausfahrt 136 Dreieck Allgäu, dann weiter entlang der Autobahn A980 bis zur Ausfahrt Waltenhofen, von dort aus entlang der B19 bis nach Oberstdorf. B12 aus Richtung Lindau/Isny, Abfahrt Waltenhofen, von dort aus entlang der B19 nach Oberstdorf.

Abendbusse in die Ortsteile

Nach 21:00 Uhr fahren Sie abends ab dem zentralen Busbahnhof in Oberstdorf in die Ortsteile (Linie 44 und 45).

Bus Inklusive

Erreichen Sie mit dem Bus die schönsten Ziele in und um Oberstdorf und gelangen Sie umweltfreundlich und entspannt ans Ziel. Mit Ihrer Allgäu Walser *Premium Card* als Fahrschein fahren Sie flexibel mit den Bussen im Gemeindegebiet Oberstdorf, z. B. ins Stillachtal und über die Oberstdorfer Dörfer. Um das Angebot Bus Inklusive auch an Ihrem An- und Abreisetag zu nutzen, hält Ihr Gastgeber für Sie eine Ticketlösung bereit.

i Mehr Informationen unter www.oberstdorf.de/bus

Elektromobilität

Sie finden in Oberstdorf verschiedene Ladestationen, an welchen Sie Ihr Elektroauto mit Ökostrom laden können. Für E-Bikes bieten wir ab dem Sommer 2023 neue Ladestationen an. Aktuell befinden sich die Stellplätze mit Ladeanschlüssen für Pedelec- und E-Bike-Akkus am Oberstdorf Haus und an der Alpenrose in Tiefenbach, weitere Standorte folgen. Bis zu vier E-Bikes und Pedelecs gleichzeitig können gegen ein Pfand an den Stationen geladen werden.

i Mehr Informationen und die Standorte der Ladestationen finden Sie in der interaktiven 3D-Karte und unter www.oberstdorf.de/elektromobilitaet

Allgäu Walser Premium Card

Premium-Vorteile mit Ihrer Oberstdorfer Gästekarte

Kostenlose Leistungen

- Bus Inklusive im Gemeindegebiet Oberstdorf
- Geführte Tages- und Halbtageswanderungen
- Ortsführungen
- Eisstadion als Besucher
- Bergschau (Marktplatz Oberstdorf, Fellhorn Gipfelstation, Eingangsgebäude Breitachklamm, Walserschanz)
- Freies WLAN im Oberstdorf Haus, im Kurpark und in der Alpenrose Tiefenbach*
- Führung im Heimatmuseum, dienstags 16:00 Uhr
- Gästebegrüßung, montags 10:30 Uhr im Oberstdorf Haus
- Bücherregal im Oberstdorf Haus
- Einzelne Kinderferienprogrammpunkte
- Gästegewinnspiel
- Oberstdorf Aufkleber, Magazin, Ortsplan

*mit eigener Hardware

Ermäßigte Leistungen

- Gästeprogramm von Tourismus Oberstdorf
- Bibliothek im Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium
- Breitachklamm
- Eisstadion als Eisläufer
- Heimatmuseum
- Einzelne Kinderferienprogrammpunkte
- ÖPNV-Urlaubskarte Bus und Bahn (4, 7 und 14 Tage)
- WM-Skisprung Arena mit Skywalk-Hochseilpark
- Heini-Klopfer-Skiflugschanze (Berg- und Talfahrt zum Freibergsee und Turmaufzug)
- Marktbähnle
- Nebelhornbahn
- Fellhornbahn
- Söllereckbahn
- Allgäu Coaster am Söllereck
- Kletterwald Söllereck
- Tennisplätze am Fuggerpark
- Schwimmen im Sommer:
Freibergsee, Moorbäder Oberstdorf und Reichenbach;
ganzjährig: Wonnemar Sonthofen, Aquaria Oberstaufen
- Vergünstigte Eintritte bei verschiedenen Veranstaltungen

Vielseitiges Gästeprogramm

Mit Ihrer Gästekarte können Sie an zahlreichen Aktivprogrammen im Rahmen des Gästeprogramms teilnehmen. Führungen, Schnupperkurse und vieles mehr. Vorab ist eine Onlinebuchung unter der jeweiligen Veranstaltung auf unserer Homepage oder direkt vor Ort in der Tourist Information bis am Vortag um 16:00 Uhr möglich und teilweise notwendig. Ausnahme: Veranstaltungen am Montagnachmittag, Anmeldung bis 11:00 Uhr am Veranstaltungstag.

www.oberstdorf.de/aktivprogramm



ÖPNV

Bus Inklusive

Mit Ihrer Gästekarte ist das Busfahren auf den Linien 7, 44, 45, 9 und 1 (bis Walserschanz)

im Ortsgebiet inkludiert. Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie bequem und nachhaltig zahlreiche Ausgangspunkte und Ziele.

www.oberstdorf.de/bus

Urlaubskarte für Bus und Zug

Für die Nutzung des kostenpflichtigen ÖPNV im gesamten Oberallgäu und im Kleinwalsertal bieten wir Ihnen die Urlaubskarte an.

Bergbahnen

GUT-Ticket

7 und 14 Tage Bergbahn fahren in Oberstdorf und dem Kleinwalsertal.

- bis zu 8 Bergbahnen und Sessellifte unbegrenzt nutzen
- Eintritt in die Breitachklamm
- inkl. Busse zu den genannten Tourismuseinrichtungen

Erwachsene: 7 Tage: 142,- €
14 Tage: 205,- €

Fußgänger Gipfel(S)pass

Das Gipfel(S)pass ist für 7 oder 14 Tage an Nebelhorn, Söllereck, Fellhorn, Kanzelwand, Walmendingerhorn, Ifen, Heuberg und Zaferna gültig (ohne Unterbrechung ab Kaufdatum).

Erwachsene: 7 Tage: 109,- €
14 Tage: 154,- €

Hinweis für beide Bergbahnangebote:

Innerhalb der Familie bezahlt nur das erste Kind (Jahrgang 2005–2016 in Begleitung eines zahlenden Elternteils). Alle weiteren Familienkinder fahren in diesem Sommer zum Nulltarif! Kinder Jahrgang 2017 und jünger sind ebenfalls frei.



Aufbuchung Ihrer Paketangebote

Aufbuchung der Bergbahnpakete direkt bei den Bergbahnen oder bei teilnehmenden Gastgebern. Die Urlaubskarte für Bus und Zug kann in den Tourist Information im Oberstdorf Haus und in den Außenstellen am Bahnhofsplatz, in Schöllang und Tiefenbach aufgebucht werden.

Informationen zur Gästekarte ...

... finden Sie auch im Mehrwert-Flyer, erhältlich in den Tourist Informationen und unter www.oberstdorf.de/gaestekarte-kurbeitrag

Eine neue Therme für Oberstdorf

Natürlich, authentisch, innovativ – Ihr Oberstdorfer Kraftort



© Auer Weber, Stuttgart

Genießen Sie schon bald die natürliche Vielfalt und Urkraft Oberstdorfs auf rund 3.000 m² Sauna-, SPA- und Wellnessbereich und 2.000 m² Bade- und Thermenwelt mit 450 m² Wasserfläche.

Bade- und Thermenwelt

- 25-m-Becken mit 3 Schwimmbahnen
- Zentrales Erlebnisbecken (32 °C) mit vielfältigen Wasserattraktionen
- Kinderbecken (34 °C) mit unterschiedlichen Wassertiefen
- Vielzahl an Liegeflächen und Liegegalerie
- Ganzjahres-Außenbecken (33 °C) mit Massagedüsen
- Thermengastronomie innen und außen

Saunabereich im Innen- und Außenbereich

- Panoramasaunen im 2. OG mit Blick in die Oberstdorfer Bergwelt
- Kaminzimmer mit Saunabar, Lounge-möbeln und Schwungliegen
- Tauchbecken und Abkühlbereiche
- Dachterrasse mit 33 °C-Infinitypool als Bergsee-Erlebnis
- Saunagarten mit vielfältigem Saunaangebot
- Kneipptret- und Armbecken
- Saunagastronomie innen und außen mit regionaler Küche

SPA- und Wellnessbereich

- Hochwertige Liege- und Ruheflächen zum Entspannen
- SPA-Abteilung mit Wellnessmassagen
- Dampfbad für Thermen- und Saunagäste
- Infrarotkabinen zur Muskelentspannung

i Die Neue Therme Oberstdorf soll Ende 2024 eröffnen. Wir informieren Sie online mit regelmäßigen Beiträgen zum Neubau unter www.neue-therme-oberstdorf.de

Erlebnisbecken mit 32° C Wassertemperatur und Liegegalerie



© Auer Weber, Stuttgart

Kaminzimmer im 2. OG mit Panorma-Bergblick



© Auer Weber, Stuttgart

1803®

IMMER DABEI.

IN ALLGÄU OR NOWHERE.



VERSANDSERVICE 1803.DE



**BORN IN THE
ALPS® & FÜR
IMMER IM** ♥



1803® IST MEHR ALS EINE ZAHL

1803® verbindet das Beste aus zwei Welten. Alpine Natur mit aufregender Metropole – sportliche Funktion mit urbaner Lässigkeit.

1803® steht für Freiheit & Lebenslust, das zu tun, worauf du Lust hast. Ein Gefühl von Wärme, Geborgenheit und guter Laune.

Born in the Alps®

Adressen und Informationen

Stichwortverzeichnis und Anbieter *

Ausflugsziele

Zahlreiche Wandervorschläge, den täglichen Bergsportbericht sowie interessante Tipps und Informationen zum Wandern auf drei Höhenlagen finden Sie unter www.oberstdorf.de/alpininfo

Ausflugsziele

Allgäu-Coaster

Kornau 58
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 96 000
www.ok-bergahnen.de/allgaeu-coaster

WM-Skisprung Arena Oberstdorf/Allgäu

Am Faltenbach 27
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 8 09 03 00
www.skisprungarena-oberstdorf.de

Breitachklamm

Klammstraße 47
87561 Oberstdorf-Tiefenbach
Tel.: 0 83 22 / 48 87
www.breitachklamm.com

Eissportzentrum

Roßbichlstraße 2–6
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 700 - 5150
www.eissportzentrum-oberstdorf.de

Skiflugschanze Oberstdorf

Zimmeroy 1 (Stillachtal)
0 83 22 / 700 - 52 01
www.skiflugschanze-oberstdorf.de

Barrierefreies Angebot

Dambeck Sanitätshaus

Trettachstraße 16
87561 Oberstdorf
Tel. 0 83 22 / 70 35 81

Sanitätshaus Popp

Ludwigstraße 2
87561 Oberstdorf
Tel. 0 83 22 / 800 32 31

* Die Auflistung beinhaltet Anbieter, die ihr Einverständnis zur Veröffentlichung ihrer Kontaktdaten in Druckmedien von Tourismus Oberstdorf gegeben haben. Änderungen vorbehalten.

Baden

Freibergsee

Freibergsee 2
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 60 6 94 95
www.naturbad-freibergsee.de

Moorschwimmbad Oberstdorf

Am Rauhen 3
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 48 63
www.oberstdorf.de/moorbad-oberstdorf

Moorschwimmbad Reichenbach

Reichenbach 10
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 26 / 15 09
www.moorstueble.de

Bergbahnen

Fellhornbahn

Faistenoy 10
87561 Oberstdorf

Heubergbahn

Walslerstraße 262a
A-6992 Hirschegg (D-87568)

Ifenbahn

Auenalpe 4
A-6992 Hirschegg (D-87568)

Kanzelwandbahn

Walslerstraße 77
A-6991 Riezlern (D-87567)

Nebelhornbahn

Nebelhornstraße 67
87561 Oberstdorf

Söllereckbahn

Kornau 58
87561 Oberstdorf

Walmendingerhornbahn

Moosstraße 4
A-6993 Mittelberg (D-87569)
Persönlicher Ansprechpartner für alle Bergbahnen, Tel. 0 83 22 / 96 000
www.ok-bergbahnen.com

Beförderung

Brutscher Reisen GmbH

Nebelhornstraße 19
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 48 11
www.brutscher-reisen.de

Marktbahnle

Heimenhofenstraße 3
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 98 551
Mobil: 0171 / 5 85 53 63 oder
0171 / 6 85 65 50
www.marktbahne.de

Probst-Reisen GmbH & Co. KG

Oberstdorfer Straße 3
87561 Oberstdorf-Rubi
Tel.: 0 83 22 / 36 20
www.probst-reisen.de

Regionalverkehr Allgäu GmbH (RVA)

Im Steinach 4
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 9 67 70
www.rva-bus.de

Taxizentrale Oberstdorf GbR

Bahnhofplatz 1b
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 9 82 10
www.taxizentrale-oberstdorf.de

Taxi – Dachs Wolfgang

Alpgaustraße 8
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 47 47

Bergschulen

Adventure-Reisen TD

Rechbergstraße 11
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 806 72
www.adventure-reisen-td.de

Aktiv am Berg

Karweidach 1
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 61 26
www.aktiv-am-berg.com

Alpenschule Oberstdorf

Im Oberen Winkel 12a
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 94 07 50
www.alpenschule-oberstdorf.de

Bergschule Oberallgäu

Edelweißstraße 5
87545 Burgberg
Tel.: 0 83 21 / 49 53
www.alpenschule.de

Oase Alpin Center

Bahnhofplatz 5
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 8 00 09 80
www.oase-alpin.de

Bergwacht/Sicherheit

Bergwacht Oberstdorf

Birgsauer Straße 35
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 22 55 (Verwaltung)
www.bergwacht-bayern.de

(Büro zu Geschäftszeiten, keine Notrufnummer; die Alarmierung der Bergwacht erfolgt alpenweit ausschließlich über die 112)

Camping/ Wohnmobilstellplätze

Campingplatz Oberstdorf

Rubinger Straße 16
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 65 25
www.camping-oberstdorf.de

Campingplatz Rubi-Camp

Rubinger Straße 34
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 95 92 02
www.rubi-camp.de

Wohnmobilstellplatz Geiger

Hermann-von-Barth-Straße 9
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 180
www.wohnmobilstellplatz-oberstdorf.de

Gleitschirmfliegen

Himmelsritt

Oststraße 39
87561 Oberstdorf
Tel.: 0175 / 5 42 35 22
www.himmelsritt.jetzt

Niederacher Andrea

Kornau 31
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 9 50 92

OASE Flugschule

Am Auwald 1
87538 Obermaiselstein
Tel.: 0 83 26 / 3 80 36
www.oase-paragliding.com

Vogelfrei Tandemfliegen

Oststraße 29a
87561 Oberstdorf
Tel.: 01 51 / 12 76 6111
www.vogelfrei.de

Golfen

Golfclub Oberstdorf

Gebgoibe 2
87561 Oberstdorf
Tel. 0 83 22 / 28 95
www.golfclub-oberstdorf.de

Kino

Kurfilmtheater Oberstdorf

Oststraße 6
Tel. 0 83 22 / 97 89 70
www.oberstdorfer-kino.de

LOFT Oberstdorf

Ludwigstraße 7
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 3 00 48 80
www.loft.bayern

Klettern/Bouldern

ICO Skywalk Hochseilpark in der WM-Skisprung Arena

ICO Oberstdorf – Consult & Event
Am Faltenbach 27
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 21 / 8 70 33
www.ico.by

Inform Oberstdorf

Karweidach 1
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 79 79
www.inform-oberstdorf.de

Kletterwald Söllereck

Kornau 58
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 96 000
www.ok-bergbahnen.com/
kletterwald-allgaeu

Minigolf

Minigolf am Mühlacker

Oststraße 48
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 8 03 89

Museen/Ausstellungen

Bergbauernhaus Gerstruben

geöffnet Donnerstag 13:00 bis
16:00 Uhr (Mai bis Oktober)

BERGSCHAU Oberstdorf – 813 NN

im alten Rathaus
Marktplatz 1
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 95 94 84
www.bergschau.com

BERGSCHAU Fellhorn – 2037 NN

in der Fellhorn-Gipfelstation
Faistenoy 10
87561 Oberstdorf-Faistenoy
Tel.: 0 83 22 / 96 000
www.bergschau.com

BERGSCHAU Breitachklamm – 830 NN

im Eingangsgebäude der Breitachklamm
Klammstraße 47
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 48 87
www.bergschau.com

Bildergalerie Ernst Thannheimer

Nebelhornstraße 20
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 54 00
www.galerie-thannheimer.de

Galerie AndO

Oststraße 36
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 39 29
www.ando-kunst.de

Galerie Bergidyll

Freibergstraße 17
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 9 77 40
www.bergidyll.de

Galerie im Trettachhäusle

Oststraße 39
87561 Oberstdorf
Tel.: 0171 / 8 54 42 22
www.sunshine-art.de/galerie

Paul-Bonatz-Haus

Kornau 51
87561 Oberstdorf – Kornau
Tel.: 0 83 22 / 96 66 13
im Sommerhalbjahr sonntags von
15:00 bis 18:00 Uhr geöffnet

Ski Museum in der WM-Skisprung Arena

Am Faltenbach 27
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 80 90 300

Heimatemuseum Oberstdorf

Oststraße 13
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 54 70
www.heimatemuseum-oberstdorf.de

Villa Jauss

Fuggerstraße 7
87561 Oberstdorf
Tel. 0 83 22 / 94 02 66
www.villa-jauss.de

Naturwanderungen

Adavasi Tours – Bader Cornelia

Enzenspergerweg 8
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 9 58 99 97
www.adavasi-tours.de

allgäunah – Fischer Irmela

Im Steinach 14
87561 Oberstdorf
Tel.: 01 60 / 98 93 94 67
www.allgaeunah.de

Andreas-Arnold Elisabeth

Natur- und Landschaftsführerin

Färberstraße 1
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 9 52 58
www.reiseleitung-oberstdorf.de

Radverleih

Alpensport Oberstdorf

Nebelhornstraße 61
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 33 72
www.alpensportoberstdorf.de

Bergsport JA

Pfarrstraße 3
87561 Oberstdorf
Tel.: 08322 / 9874047
www.bergsportja.de

NTC Bike Verleih

Nebelhornstraße 67e
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 98 96 01
www.ntc-oberstdorf.de

Rebike Verleih

Nebelhornstraße 33a
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 8 09 39 55
www.ebikeverleih.de

Zweiradcenter Hasselberger

Bahnhofplatz 1c
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 44 67
www.zweiradcenter-oberstdorf.de

Reiten

Ponyhof Boxler

Am Dummelsmoos 37
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 9 62 10
www.landhaus-boxler.de

Tennis

Hallen-Tennisplätze

Inform Oberstdorf
Karweidach 1
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 79 79
www.inform-oberstdorf.de

Sandfreiplätze im Ort

Fuggerstraße 4
87561 Oberstdorf
Tel.: 01 71 / 8 39 44 51
www.oberstdorf.de/tennis

Tennisunterricht – Tennisschule Hell

Karweidach 1
87561 Oberstdorf
Tel. 01 60 / 8 21 32 84
www.tennisschule-hell.de

Tourismus Oberstdorf

Tourismus Oberstdorf

Prinzregenten-Platz 1
87561 Oberstdorf
Tel.: 0 83 22 / 700 - 0
www.oberstdorf.de

Tourist Information im Oberstdorf Haus

Prinzregenten-Platz 1

Tourist Information Alpenrose

in Tiefenbach
Rohrmooser Straße 1
Tel.: 0 83 22 / 700 - 20 31

Tourist Information Schöllang

Schelchwangweg 1
Tel.: 0 83 22 / 700 - 20 32

Kartenvorverkauf

Prinzregenten-Platz 1
Tel.: 0 83 22 / 700 - 21 00

Alpine Information

Prinzregenten-Platz 1
Tel.: 0 83 22 / 700 - 22 02

Veranstaltungs- und Tagungsabteilung

Prinzregenten-Platz 1
Tel.: 0 83 22 / 700 - 40 00

Digitale Informationsstellen

- Ortseingang P1/P2
Sonthofener Straße
- Nordic Zentrum Oberstdorf
Birgsauer Straße 39
- Tourist Information Schöllang
Schelchwangweg 1
- Tourist Information
Alpenrose Tiefenbach
Rohrmooser Straße 1

Wildwassersport

ICO – Impulse Consult Oberstdorf

Im Wasen 16
87544 Bihlerdorf
Tel.: 0 83 21 / 8 70 33
www.ico-oberstdorf.com

MAP-Erlebnis

Berger Steige 1
87538 Fischen
Tel.: 01 63 / 270 69 27 oder 01 76 / 700 77 777
www.map-erlebnis.de

Outdoorzentrum Allgäu

An der Marienbrücke 2
87544 Bihlerdorf
Tel.: 0 83 21 / 67 57 57
www.raftingzentrum.de

Spirits of Nature

Moosweg 2
87545 Burgberg
Tel.: 0 83 21 / 61 94 65
www.spirits-of-nature.de



DU BRAUCHST DAS SOMMERJOURNAL NICHT MEHR?

Für den Müll ist es zu schade.
**Gib es weiter und schenke ihm
ein zweites Leben.**

LOWA
...simply more

MEINDL

SOLOMITE

LA SPORTIVA



(AKU)

SALEWA

SALOMON

GRÖSSTE
BERGSCHUHAUSWAHL
IM ALLGÄU

SCHRATT®
— seit 1803 —

Weststr. 12 • Oberstdorf • www.schratt-1803.de



**OBERSTDORF
KLEINWALSERTAL**
Bergbahnen

MEINE BERGE. MEINE VORTEILE. MEINE CLUB-CARD.

Hol dir deine MyMountainClub-Card und spare
beim Ticketkauf in unserem Onlineshop.



Noch kein Clubmitglied?

Dann aber schnell – und hol dir
deine MyMountainClub-Card: